

"DER COURIER" is the leading Canadian Paper in the German language. Issued every Wednesday. Subscription price: In Canada \$2.50 to foreign countries \$3.50 If paid in advance Canada \$2.00 1835 Halifax Street, Regina.

Der Courier

und Der Berold = Organ der deutschsprechenden Canadier

"Der Courier" ist die führende Zeitung für die deutschsprachigen Canadier. Erscheint jeden Mittwoch. Preis: In Kanada \$2.00 für Ausland \$3.50

24. Jahrgang 14 Seiten Regina, Saskatchewan, Mittwoch, 15. April 1951. 14 Seiten Nr. 24

Sir Josiah Stamp glaubt nicht an Fünfjahresplan

Vorsitzender der Getreidekommission in Winnipeg angekommen

Bekannter britischer Volkswirtschaftler teilt seine Ansichten über das russische Experiment, die Weltdepression und den Weizenpool mit

Sir Josiah meint, ein Krieg stehe nicht unmittelbar bevor und die Vereinigten Staaten von Europa seien noch in weiter ferne.

Winnipeg. — Sir Josiah Stamp, der 50jährige Vorsitzende der London, Midland and Scottish Land-Gesellschaft und Direktor der Bank von England, trat am Sonntag abend, begleitet von seiner Gattin und seinen zwei Kindern, in Winnipeg ein. Sir Josiah Stamp, der als einer der hervorragendsten Volkswirtschaftler Englands gilt, ist zur Vertretung der canad. Abg. in der Getreidekommission in Winnipeg. Sir Josiah Stamp ist ein Mann, der in der Welt der Wirtschaft und der Politik einen Namen gemacht hat. Er war ein führender Kopf in der britischen Wirtschaftspolitik und hat eine Reihe von wichtigen Ämtern bekleidet. In Winnipeg wird er von den Abg. empfangen werden. Sir Josiah Stamp ist ein Mann, der in der Welt der Wirtschaft und der Politik einen Namen gemacht hat. Er war ein führender Kopf in der britischen Wirtschaftspolitik und hat eine Reihe von wichtigen Ämtern bekleidet. In Winnipeg wird er von den Abg. empfangen werden.

Hon. Lewis Smith Deutsch-britische Konferenz festgesetzt

Wird vom 5. bis 9. Juni in Chequers (England) stattfinden.

Der Zusammenkunft von deutschen und englischen Staatsmännern wird große Bedeutung beigemessen



Hon. Lewis Smith, britischer Außenminister, wird die deutsche Regierung für die deutsch-britische Konferenz in Chequers einladen.

London. — Angelegenheiten der europäischen Politik von außerordentlicher Wichtigkeit werden in den Tagen vom 5. bis 9. Juni hier besprochen werden. Während dieser Zeit wird der britische Außenminister Lord Bevin in London sein. Die deutsche Regierung wird durch den britischen Außenminister Lord Bevin eingeladen werden, an der deutsch-britischen Konferenz teilzunehmen. Die Konferenz wird in Chequers stattfinden, einem kleinen Ort in der Nähe von London. Die Konferenz wird von dem britischen Außenminister Lord Bevin geleitet werden. Die deutsche Regierung wird durch den britischen Außenminister Lord Bevin eingeladen werden, an der deutsch-britischen Konferenz teilzunehmen.

China denkt noch nicht an größere Getreideeinfuhren

Schärfes Vorgehen gegen Radikalismus in jeder Form

Wien. — Infolge der kürzlich von Präsident von Hindenburg erlassenen Notverordnung wird jetzt in Deutschland unumkehrlich gegen radikale Elemente aller Richtungen vorgegangen. So wurden die hiesigen nationalsozialistische Zeitung "Die Front" auf drei Monate verboten. Das Blatt hatte Schärfe gegen die Regierung geäußert. In Magdeburg hat die Polizei je eine Ausgabe der nationalsozialistischen Zeitung "Der Trommler" und des kommunistischen Blattes "Der Arbeiter" mit Verbot belegt. Außerdem wurde noch ein von Nationalsozialisten aufgenommener Film verboten.

Ägypten-Fahrt des „Graf Zeppelin“

Nach überraschend schnellem Flug im Kanal gelandet

Kleinliche Schiffsarm der französischen Regierung

Paris. — Der Graf Zeppelin, der am 10. April von Friedrichshafen in Deutschland aufbrach, ist am 12. April in Alexandria in Ägypten angekommen. Die Fahrt wurde von einem kleinen Schiffsarm der französischen Regierung begleitet. Der Graf Zeppelin ist ein riesiges Luftschiff, das von Graf Ferdinand von Zeppelin entwickelt wurde. Es hat eine Länge von 212 Metern und eine Spannweite von 120 Metern. Es ist das größte Luftschiff der Welt. Die Fahrt nach Ägypten ist die erste, die das Luftschiff unternimmt. Die Fahrt wurde von einem kleinen Schiffsarm der französischen Regierung begleitet.

„Berengaria“ gestrandet

Wart vor Abreitung und betont französische „Friedensliebe“

London. — Die italienische Dampfer „Berengaria“ ist am 14. April in der Nähe von Gibraltar gestrandet. Die Besatzung hat sich auf die Insel abgesetzt. Die Dampfer ist ein italienisches Schiff, das auf dem Weg von Genua nach London war. Die Besatzung hat sich auf die Insel abgesetzt. Die Dampfer ist ein italienisches Schiff, das auf dem Weg von Genua nach London war. Die Besatzung hat sich auf die Insel abgesetzt.

Angarische Baronin tödlich verletzt

Budapest, Ungarn. — Die junge Baronin Marie Forster, 26 Jahre alt, wurde am 10. April in Budapest tödlich verletzt. Sie wurde von einem Auto überfahren. Die Baronin war auf dem Weg zu ihrer Arbeit. Sie wurde von einem Auto überfahren. Die Baronin war auf dem Weg zu ihrer Arbeit.

Rückgang der ferd-Gewinne

Paris. — Jahresbilanz der Ferd-Gewinne zeigt einen Rückgang. Die Gewinne sind im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Die Ferd-Gewinne sind ein wichtiger Bestandteil der französischen Wirtschaft. Die Gewinne sind im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Die Ferd-Gewinne sind ein wichtiger Bestandteil der französischen Wirtschaft.

Frankreichs Präsident und die Zollunion

Wart vor Abreitung und betont französische „Friedensliebe“

Paris. — Der französische Präsident Charles de Gaulle hat sich für die Zollunion ausgesprochen. Er hat betont, dass Frankreich die Friedensliebe betonen muss. Die Zollunion ist ein wichtiger Bestandteil der französischen Wirtschaft. Der französische Präsident Charles de Gaulle hat sich für die Zollunion ausgesprochen. Er hat betont, dass Frankreich die Friedensliebe betonen muss.

1 Million für Studium in deutschsprach. Ländern

Gustav Oberländer, der vor 45 Jahren als armer Einwanderer nach Amerika kam, ist der hochherzige Spender

Philadelphia, Pa. — Gustav Oberländer, ein ehemaliger armer Einwanderer, hat eine Million Dollar für ein Studium in deutschsprachigen Ländern gespendet. Er hat sich für die Förderung der deutschen Sprache und Kultur eingesetzt. Gustav Oberländer ist ein Mann, der in Amerika einen Namen gemacht hat. Er hat eine Million Dollar für ein Studium in deutschsprachigen Ländern gespendet. Er hat sich für die Förderung der deutschen Sprache und Kultur eingesetzt.

Erdrückende Steuerlasten in Ver. Staaten

Auf der Suche nach neuen Steuerquellen, um Farmer und Geschäftslente vor dem Ruin zu bewahren

Washington. — Die Kongresskommission für die Reform der Steuern hat eine Reihe von Vorschlägen gemacht. Sie hat sich für die Erdrückung der Steuerlasten in den Vereinigten Staaten ausgesprochen. Die Kongresskommission hat eine Reihe von Vorschlägen gemacht. Sie hat sich für die Erdrückung der Steuerlasten in den Vereinigten Staaten ausgesprochen.

Schulungs-Strebung Weltwirtschaftskampf in Cleveland

Cleveland. — Die Schulungs-Strebung in Cleveland ist ein wichtiger Bestandteil der Weltwirtschaftskampf. Die Schulungs-Strebung ist ein wichtiger Bestandteil der Weltwirtschaftskampf.

Großes russisches Luftprogramm

Moskau. — Die Sowjetregierung hat ein großes Luftprogramm angekündigt. Das Programm ist ein wichtiger Bestandteil der Sowjetischen Luftwaffe. Die Sowjetregierung hat ein großes Luftprogramm angekündigt. Das Programm ist ein wichtiger Bestandteil der Sowjetischen Luftwaffe.

Rückgang der ferd-Gewinne

Paris. — Jahresbilanz der Ferd-Gewinne zeigt einen Rückgang. Die Gewinne sind im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Die Ferd-Gewinne sind ein wichtiger Bestandteil der französischen Wirtschaft. Die Gewinne sind im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Die Ferd-Gewinne sind ein wichtiger Bestandteil der französischen Wirtschaft.

Rückgang der Arbeitslosigkeit

Berlin. — Die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Die Rückgang der Arbeitslosigkeit ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Wirtschaft. Die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Die Rückgang der Arbeitslosigkeit ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Wirtschaft.

War ein armer Einwanderer

Gustav Oberländer aus Varnen, dessen Million-Dollar-Stiftung für die Förderung der deutschen Sprache und Kultur ein wichtiger Bestandteil der deutschen Wirtschaft ist. Gustav Oberländer ist ein Mann, der in Amerika einen Namen gemacht hat. Seine Stiftung ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Wirtschaft.

Washington. — Die Kongresskommission für die Reform der Steuern hat eine Reihe von Vorschlägen gemacht. Sie hat sich für die Erdrückung der Steuerlasten in den Vereinigten Staaten ausgesprochen. Die Kongresskommission hat eine Reihe von Vorschlägen gemacht. Sie hat sich für die Erdrückung der Steuerlasten in den Vereinigten Staaten ausgesprochen.

Berlin. — Die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Die Rückgang der Arbeitslosigkeit ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Wirtschaft. Die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Die Rückgang der Arbeitslosigkeit ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Wirtschaft.

Moskau. — Die Sowjetregierung hat ein großes Luftprogramm angekündigt. Das Programm ist ein wichtiger Bestandteil der Sowjetischen Luftwaffe. Die Sowjetregierung hat ein großes Luftprogramm angekündigt. Das Programm ist ein wichtiger Bestandteil der Sowjetischen Luftwaffe.

„Der Courier“

Organ der deutschsprachigen Canadianer. Erscheint jeden Mittwoch.

WESTERN PRINTERS ASSOCIATION, LIMITED. J. B. GEMMANS, Geschäftsführender Direktor.

„DER COURIER“

The Organ of the German-speaking settler of the West MEMBERS OF A. B. C.

Printed and published every Wednesday by THE WESTERN PRINTERS ASSN. LTD., a joint stock company, at its office and place of business, 1823, Dalhousie Street, Regina, Sask., Can.

Ein leuchtendes Vorbild

Eine Aufsehen erregende Meldung ging durch die amerikanische Presse, eine Meldung, die wohl von den meisten Canadianern nicht übergegangen worden ist. Doch ist sie nicht nur für die Vereinigten Staaten, sondern weit darüber hinaus von höchstem Interesse.

„Noch ist kein Jahr verfloßen, seit die freudige Kunde verbreitet wurde, daß dank großer Opfergaben hervorragender Amerikaner deutschen Stammes eine Carl Schurz-Gedächtnisstiftung mit einem Kapital von \$500,000 gegründet worden war mit dem Zweck, auf breiter Basis einen deutsch-amerikanischen Kulturkontakt herbeizuführen und dadurch die Freundschaft zwischen den Völkern zu vertiefen.“

„Nicht man die Bestimmungen des Stifters, soweit sie gemeidet wurden, so erkennt man ohne weiteres dessen Zweck: durch Studien in den deutsch-amerikanischen Ländern die Möglichkeit zu schaffen, dem amerikanischen Volke besseres und tieferes Verständnis für das deutsche Volk, für deutsche Art und deutschen Geist zu vermitteln.“

„Überlender hat seiner Stiftung gewisse Aufgaben zugewiesen, auf die wir schon seit langem im „Courier“ immer und immer wieder aufmerksam gemacht haben. Unsere Anregungen zu kultureller Selbsthilfe der Deutsch-Canadianer, zur aktiven Förderung des deutsch-deutschen Kulturkontaktes, zur Anknüpfung geistiger Beziehungen zwischen der alten deutschen Kultur und der canadischen Zivilisation beruhen ebenfalls auf der Erkenntnis, daß wir auch hierzulande neue Wege beschreiten müssen.“

„Leider haben wir keine so wohlhabenden und hochberühmten Mann wie Gustav Oberländer in unseren Reihen, der durch eine Millionestiftung unsere deutsch-canadischen Kulturanstalten fördern und befähigen könnte.“

Weltumschau

Deutsch-russische. G. A. Platow, Führer einer Verhandlungsrussischen Delegation, die beauftragt ist, Einzelheiten für die Verhandlungen auf deutsche Warenlieferung im Werte von \$75,000,000 und deren Verladung nach der Sowjet-Union zu vereinbaren, ist bekanntlich in Berlin eingetroffen.

Platow ist Leiter der russischen Chemikalien-Industrie und ehemaliger Direktor der russischen Staatsbank. Vor einiger Zeit hat er auch eine russische Handelsdelegation nach Paris geführt. Die Sowjet-Delegation wurde noch durch ein Dutzend Landesleute begleitet, unter ihnen Vertreter der Bergwerksbetriebe, des Maschinenbaus und der Landwirtschafts- und Finanzinteressen.

Deutschland wird jede Verantwortung für die Beschädigung von Waren- und Nachschublieferungen auf dem Transport in Russland ablehnen. Auch werden die Deutschen die Notwendigkeit betonen, daß im Zusammenhang mit der einrichtenden Maschinenerei ihre Handelsleute die örtlichen Verhältnisse in Russland prüfen müßten.

Die Bedeutung der Berliner „Germania“ fonder deutsch-brit. merkt in einem längeren Artikel den bevorstehenden Besuch des Reichsfanzlers Dr. Heinrich Brüning und des Reichsfinanzministers Dr. Julius Curtius in London.

Die Einladung aus London hat wenigstens der in Berlin zum Ausdruck gebrachten Unterstützung ein Ende gemacht, daß Deutschland infolge der für die diplomatischen Verhandlungen über die Beschränkung der Rüstungsleistungen zwischen Frankreich, Italien und Großbritannien auf der kommenden Konferenz in London teilnehmen würde.

Die Einleitung aus London hat wenigstens der in Berlin zum Ausdruck gebrachten Unterstützung ein Ende gemacht, daß Deutschland infolge der für die diplomatischen Verhandlungen über die Beschränkung der Rüstungsleistungen zwischen Frankreich, Italien und Großbritannien auf der kommenden Konferenz in London teilnehmen würde.

Die Kommission, die der frühere Reichsarbeitsminister Heinrich Brauns vorsetzt, ist der Ansicht, daß eine Kürzung der Arbeitszeit vielen Arbeitslosen Gelegenheiten geben würde, wenigstens für einen Teil der üblichen Arbeitszeit Verdienst zu finden, und empfiehlt, daß die Regierung mit Vollmachten zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit ausgestattet werde, falls sich die Industrie gegen diesen Plan sträuben sollte.

Sittler stellt Verteidigungsplan wieder her. Adolf Sittler, der Führer der nationalsozialistischen Partei, hat in einem Aufruf alle Parteimitglieder dringend aufgefordert, die vom Parteihauptquartier erlassenen Anordnungen in strengstem Gehorsam zu befolgen.

Der einzige Ausweg. New York. — Rev. Dr. Donald A. MacKenzie von der katholischen Universität erklärte vor der katholischen Versammlung für internationale Frieden, daß nach seiner Ansicht der einzige Weg aus der derzeitigen Wirtschaftskrise der sei, Deutschland von seiner Kriegsschuldentlastung zu befreien.

Während so die Regierung, Soldaten, leichte Artillerie und Flugzeuge zur Bekämpfung der Militärrevolte abänderte, liefen schon Berichte über Kämpfe zwischen den meitenden Truppen und den treugebliebenen ein. Nach einem Bericht sollen die regierungstreuen Truppen eine Niederlage erlitten haben und ihre Führer gefangen genommen worden sein.

Abgeordnete mit schwarzen Augen werden sich jetzt vorsetzen müssen, nachdem die parlamentarische Immunität scharf bestrahlt worden ist und bedrohende Ausfälle nicht länger gebildet werden können. Es dürften in Zukunft vielleicht schwierige Fragen darüber aufkommen, was eine unparteiliche Rede und was grobe Beleidigung ist.

Notenmarkt. Die Unbestimmtheit, mit der im Schwierigkeiten, französisch-italien, englischen Notentwertag die Abwertung der liberalisierten Bankerfreier untrifft wurde, ist der Hauptgrund zu den Schwierigkeiten, die sich bei der Abfassung des endgültigen Textes des Londoner Notenvertrages herausstellten.

Distatur. Die „Neue Freie Presse“ in Rumänien? Die Besatzung mit der Frage, was sich in Zukunft ereignen wird, wenn die rumänische Regierung aus London zurückkehrt, um ein Kabinett zu bilden.

Portugiesien unterdrücken. Jedes fertige Schiff der portugiesischen Marine wurde eifrig mit Truppen nach Funchal auf Insel Madeira geschickt, um dort die Militärrevolte niederzuschlagen.

Man glaubt in Paris, daß die Engländer mit den Franzosen der Ansicht sind, daß die kein Einberufungsgrund sein würde, und zwar wegen der dreijährigen Panzer, die ein modernes Schlachtschiff in Aufbruch nimmt, und man glaubt weiter, daß sie nichts einbringen werden, Frankreich der Bau eines weiteren 23,000 Tonnen-Schiffes für das Jahr 1934 zu erlauben.

Man glaubt in Paris, daß die Engländer mit den Franzosen der Ansicht sind, daß die kein Einberufungsgrund sein würde, und zwar wegen der dreijährigen Panzer, die ein modernes Schlachtschiff in Aufbruch nimmt, und man glaubt weiter, daß sie nichts einbringen werden, Frankreich der Bau eines weiteren 23,000 Tonnen-Schiffes für das Jahr 1934 zu erlauben.

Man glaubt in Paris, daß die Engländer mit den Franzosen der Ansicht sind, daß die kein Einberufungsgrund sein würde, und zwar wegen der dreijährigen Panzer, die ein modernes Schlachtschiff in Aufbruch nimmt, und man glaubt weiter, daß sie nichts einbringen werden, Frankreich der Bau eines weiteren 23,000 Tonnen-Schiffes für das Jahr 1934 zu erlauben.

Man glaubt in Paris, daß die Engländer mit den Franzosen der Ansicht sind, daß die kein Einberufungsgrund sein würde, und zwar wegen der dreijährigen Panzer, die ein modernes Schlachtschiff in Aufbruch nimmt, und man glaubt weiter, daß sie nichts einbringen werden, Frankreich der Bau eines weiteren 23,000 Tonnen-Schiffes für das Jahr 1934 zu erlauben.

Man glaubt in Paris, daß die Engländer mit den Franzosen der Ansicht sind, daß die kein Einberufungsgrund sein würde, und zwar wegen der dreijährigen Panzer, die ein modernes Schlachtschiff in Aufbruch nimmt, und man glaubt weiter, daß sie nichts einbringen werden, Frankreich der Bau eines weiteren 23,000 Tonnen-Schiffes für das Jahr 1934 zu erlauben.

Man glaubt in Paris, daß die Engländer mit den Franzosen der Ansicht sind, daß die kein Einberufungsgrund sein würde, und zwar wegen der dreijährigen Panzer, die ein modernes Schlachtschiff in Aufbruch nimmt, und man glaubt weiter, daß sie nichts einbringen werden, Frankreich der Bau eines weiteren 23,000 Tonnen-Schiffes für das Jahr 1934 zu erlauben.

Man glaubt in Paris, daß die Engländer mit den Franzosen der Ansicht sind, daß die kein Einberufungsgrund sein würde, und zwar wegen der dreijährigen Panzer, die ein modernes Schlachtschiff in Aufbruch nimmt, und man glaubt weiter, daß sie nichts einbringen werden, Frankreich der Bau eines weiteren 23,000 Tonnen-Schiffes für das Jahr 1934 zu erlauben.

Man glaubt in Paris, daß die Engländer mit den Franzosen der Ansicht sind, daß die kein Einberufungsgrund sein würde, und zwar wegen der dreijährigen Panzer, die ein modernes Schlachtschiff in Aufbruch nimmt, und man glaubt weiter, daß sie nichts einbringen werden, Frankreich der Bau eines weiteren 23,000 Tonnen-Schiffes für das Jahr 1934 zu erlauben.

Man glaubt in Paris, daß die Engländer mit den Franzosen der Ansicht sind, daß die kein Einberufungsgrund sein würde, und zwar wegen der dreijährigen Panzer, die ein modernes Schlachtschiff in Aufbruch nimmt, und man glaubt weiter, daß sie nichts einbringen werden, Frankreich der Bau eines weiteren 23,000 Tonnen-Schiffes für das Jahr 1934 zu erlauben.

Man glaubt in Paris, daß die Engländer mit den Franzosen der Ansicht sind, daß die kein Einberufungsgrund sein würde, und zwar wegen der dreijährigen Panzer, die ein modernes Schlachtschiff in Aufbruch nimmt, und man glaubt weiter, daß sie nichts einbringen werden, Frankreich der Bau eines weiteren 23,000 Tonnen-Schiffes für das Jahr 1934 zu erlauben.

Man glaubt in Paris, daß die Engländer mit den Franzosen der Ansicht sind, daß die kein Einberufungsgrund sein würde, und zwar wegen der dreijährigen Panzer, die ein modernes Schlachtschiff in Aufbruch nimmt, und man glaubt weiter, daß sie nichts einbringen werden, Frankreich der Bau eines weiteren 23,000 Tonnen-Schiffes für das Jahr 1934 zu erlauben.

Man glaubt in Paris, daß die Engländer mit den Franzosen der Ansicht sind, daß die kein Einberufungsgrund sein würde, und zwar wegen der dreijährigen Panzer, die ein modernes Schlachtschiff in Aufbruch nimmt, und man glaubt weiter, daß sie nichts einbringen werden, Frankreich der Bau eines weiteren 23,000 Tonnen-Schiffes für das Jahr 1934 zu erlauben.

Man glaubt in Paris, daß die Engländer mit den Franzosen der Ansicht sind, daß die kein Einberufungsgrund sein würde, und zwar wegen der dreijährigen Panzer, die ein modernes Schlachtschiff in Aufbruch nimmt, und man glaubt weiter, daß sie nichts einbringen werden, Frankreich der Bau eines weiteren 23,000 Tonnen-Schiffes für das Jahr 1934 zu erlauben.

Man glaubt in Paris, daß die Engländer mit den Franzosen der Ansicht sind, daß die kein Einberufungsgrund sein würde, und zwar wegen der dreijährigen Panzer, die ein modernes Schlachtschiff in Aufbruch nimmt, und man glaubt weiter, daß sie nichts einbringen werden, Frankreich der Bau eines weiteren 23,000 Tonnen-Schiffes für das Jahr 1934 zu erlauben.

Man glaubt in Paris, daß die Engländer mit den Franzosen der Ansicht sind, daß die kein Einberufungsgrund sein würde, und zwar wegen der dreijährigen Panzer, die ein modernes Schlachtschiff in Aufbruch nimmt, und man glaubt weiter, daß sie nichts einbringen werden, Frankreich der Bau eines weiteren 23,000 Tonnen-Schiffes für das Jahr 1934 zu erlauben.

Man glaubt in Paris, daß die Engländer mit den Franzosen der Ansicht sind, daß die kein Einberufungsgrund sein würde, und zwar wegen der dreijährigen Panzer, die ein modernes Schlachtschiff in Aufbruch nimmt, und man glaubt weiter, daß sie nichts einbringen werden, Frankreich der Bau eines weiteren 23,000 Tonnen-Schiffes für das Jahr 1934 zu erlauben.

Man glaubt in Paris, daß die Engländer mit den Franzosen der Ansicht sind, daß die kein Einberufungsgrund sein würde, und zwar wegen der dreijährigen Panzer, die ein modernes Schlachtschiff in Aufbruch nimmt, und man glaubt weiter, daß sie nichts einbringen werden, Frankreich der Bau eines weiteren 23,000 Tonnen-Schiffes für das Jahr 1934 zu erlauben.

Man glaubt in Paris, daß die Engländer mit den Franzosen der Ansicht sind, daß die kein Einberufungsgrund sein würde, und zwar wegen der dreijährigen Panzer, die ein modernes Schlachtschiff in Aufbruch nimmt, und man glaubt weiter, daß sie nichts einbringen werden, Frankreich der Bau eines weiteren 23,000 Tonnen-Schiffes für das Jahr 1934 zu erlauben.

Man glaubt in Paris, daß die Engländer mit den Franzosen der Ansicht sind, daß die kein Einberufungsgrund sein würde, und zwar wegen der dreijährigen Panzer, die ein modernes Schlachtschiff in Aufbruch nimmt, und man glaubt weiter, daß sie nichts einbringen werden, Frankreich der Bau eines weiteren 23,000 Tonnen-Schiffes für das Jahr 1934 zu erlauben.

Man glaubt in Paris, daß die Engländer mit den Franzosen der Ansicht sind, daß die kein Einberufungsgrund sein würde, und zwar wegen der dreijährigen Panzer, die ein modernes Schlachtschiff in Aufbruch nimmt, und man glaubt weiter, daß sie nichts einbringen werden, Frankreich der Bau eines weiteren 23,000 Tonnen-Schiffes für das Jahr 1934 zu erlauben.

Man glaubt in Paris, daß die Engländer mit den Franzosen der Ansicht sind, daß die kein Einberufungsgrund sein würde, und zwar wegen der dreijährigen Panzer, die ein modernes Schlachtschiff in Aufbruch nimmt, und man glaubt weiter, daß sie nichts einbringen werden, Frankreich der Bau eines weiteren 23,000 Tonnen-Schiffes für das Jahr 1934 zu erlauben.

Man glaubt in Paris, daß die Engländer mit den Franzosen der Ansicht sind, daß die kein Einberufungsgrund sein würde, und zwar wegen der dreijährigen Panzer, die ein modernes Schlachtschiff in Aufbruch nimmt, und man glaubt weiter, daß sie nichts einbringen werden, Frankreich der Bau eines weiteren 23,000 Tonnen-Schiffes für das Jahr 1934 zu erlauben.

Man glaubt in Paris, daß die Engländer mit den Franzosen der Ansicht sind, daß die kein Einberufungsgrund sein würde, und zwar wegen der dreijährigen Panzer, die ein modernes Schlachtschiff in Aufbruch nimmt, und man glaubt weiter, daß sie nichts einbringen werden, Frankreich der Bau eines weiteren 23,000 Tonnen-Schiffes für das Jahr 1934 zu erlauben.

Man glaubt in Paris, daß die Engländer mit den Franzosen der Ansicht sind, daß die kein Einberufungsgrund sein würde, und zwar wegen der dreijährigen Panzer, die ein modernes Schlachtschiff in Aufbruch nimmt, und man glaubt weiter, daß sie nichts einbringen werden, Frankreich der Bau eines weiteren 23,000 Tonnen-Schiffes für das Jahr 1934 zu erlauben.

Man glaubt in Paris, daß die Engländer mit den Franzosen der Ansicht sind, daß die kein Einberufungsgrund sein würde, und zwar wegen der dreijährigen Panzer, die ein modernes Schlachtschiff in Aufbruch nimmt, und man glaubt weiter, daß sie nichts einbringen werden, Frankreich der Bau eines weiteren 23,000 Tonnen-Schiffes für das Jahr 1934 zu erlauben.

Man glaubt in Paris, daß die Engländer mit den Franzosen der Ansicht sind, daß die kein Einberufungsgrund sein würde, und zwar wegen der dreijährigen Panzer, die ein modernes Schlachtschiff in Aufbruch nimmt, und man glaubt weiter, daß sie nichts einbringen werden, Frankreich der Bau eines weiteren 23,000 Tonnen-Schiffes für das Jahr 1934 zu erlauben.

Man glaubt in Paris, daß die Engländer mit den Franzosen der Ansicht sind, daß die kein Einberufungsgrund sein würde, und zwar wegen der dreijährigen Panzer, die ein modernes Schlachtschiff in Aufbruch nimmt, und man glaubt weiter, daß sie nichts einbringen werden, Frankreich der Bau eines weiteren 23,000 Tonnen-Schiffes für das Jahr 1934 zu erlauben.

Man glaubt in Paris, daß die Engländer mit den Franzosen der Ansicht sind, daß die kein Einberufungsgrund sein würde, und zwar wegen der dreijährigen Panzer, die ein modernes Schlachtschiff in Aufbruch nimmt, und man glaubt weiter, daß sie nichts einbringen werden, Frankreich der Bau eines weiteren 23,000 Tonnen-Schiffes für das Jahr 1934 zu erlauben.

Man glaubt in Paris, daß die Engländer mit den Franzosen der Ansicht sind, daß die kein Einberufungsgrund sein würde, und zwar wegen der dreijährigen Panzer, die ein modernes Schlachtschiff in Aufbruch nimmt, und man glaubt weiter, daß sie nichts einbringen werden, Frankreich der Bau eines weiteren 23,000 Tonnen-Schiffes für das Jahr 1934 zu erlauben.

Man glaubt in Paris, daß die Engländer mit den Franzosen der Ansicht sind, daß die kein Einberufungsgrund sein würde, und zwar wegen der dreijährigen Panzer, die ein modernes Schlachtschiff in Aufbruch nimmt, und man glaubt weiter, daß sie nichts einbringen werden, Frankreich der Bau eines weiteren 23,000 Tonnen-Schiffes für das Jahr 1934 zu erlauben.

Man glaubt in Paris, daß die Engländer mit den Franzosen der Ansicht sind, daß die kein Einberufungsgrund sein würde, und zwar wegen der dreijährigen Panzer, die ein modernes Schlachtschiff in Aufbruch nimmt, und man glaubt weiter, daß sie nichts einbringen werden, Frankreich der Bau eines weiteren 23,000 Tonnen-Schiffes für das Jahr 1934 zu erlauben.

Volkstbegehren für Auflösung des preuß. Landtages

5 1/2 Millionen Unterschriften sind erspderlich

Berlin. — Die Stimmenerhebung durch ganz Preußen für das vom Stahelmin bestragte Volkstbegehren zwecks Auflösung des preußischen Landtages, als nicht länger den Willen des Volks repräsentierend, hat ihren Anfang genommen. Die Witen werden 14 Tage aufgelegt sein, so daß jedem, der es wünscht, Gelegenheit gegeben wird, seinen Namen einzutragen.

Der einzige Ausweg

New York. — Rev. Dr. Donald A. MacKenzie von der katholischen Universität erklärte vor der katholischen Versammlung für internationale Frieden, daß nach seiner Ansicht der einzige Weg aus der derzeitigen Wirtschaftskrise der sei, Deutschland von seiner Kriegsschuldentlastung zu befreien.

Eine Million für Studium

(Fortsetzung von Seite 1)

Man glaubt in Paris, daß die Engländer mit den Franzosen der Ansicht sind, daß die kein Einberufungsgrund sein würde, und zwar wegen der dreijährigen Panzer, die ein modernes Schlachtschiff in Aufbruch nimmt, und man glaubt weiter, daß sie nichts einbringen werden, Frankreich der Bau eines weiteren 23,000 Tonnen-Schiffes für das Jahr 1934 zu erlauben.

Man glaubt in Paris, daß die Engländer mit den Franzosen der Ansicht sind, daß die kein Einberufungsgrund sein würde, und zwar wegen der dreijährigen Panzer, die ein modernes Schlachtschiff in Aufbruch nimmt, und man glaubt weiter, daß sie nichts einbringen werden, Frankreich der Bau eines weiteren 23,000 Tonnen-Schiffes für das Jahr 1934 zu erlauben.

Man glaubt in Paris, daß die Engländer mit den Franzosen der Ansicht sind, daß die kein Einberufungsgrund sein würde, und zwar wegen der dreijährigen Panzer, die ein modernes Schlachtschiff in Aufbruch nimmt, und man glaubt weiter, daß sie nichts einbringen werden, Frankreich der Bau eines weiteren 23,000 Tonnen-Schiffes für das Jahr 1934 zu erlauben.

Berlins neuer Oberbürgermeister

Berlin. — Berlin wird, nachdem die Revolle zum Groß-Berlin-Gebiet für sich im preußischen Landtag zur Annahme gelangte, in der Person von Dr. Heinrich Sahm, dem langjährigen Staatspräsidenten der Reichshauptstadt, einen neuen Bürgermeister erhalten.

Man glaubt in Paris, daß die Engländer mit den Franzosen der Ansicht sind, daß die kein Einberufungsgrund sein würde, und zwar wegen der dreijährigen Panzer, die ein modernes Schlachtschiff in Aufbruch nimmt, und man glaubt weiter, daß sie nichts einbringen werden, Frankreich der Bau eines weiteren 23,000 Tonnen-Schiffes für das Jahr 1934 zu erlauben.

Man glaubt in Paris, daß die Engländer mit den Franzosen der Ansicht sind, daß die kein Einberufungsgrund sein würde, und zwar wegen der dreijährigen Panzer, die ein modernes Schlachtschiff in Aufbruch nimmt, und man glaubt weiter, daß sie nichts einbringen werden, Frankreich der Bau eines weiteren 23,000 Tonnen-Schiffes für das Jahr 1934 zu erlauben.

Aus Alberta

Edmonton-Nachrichten

Weißer Elefant in Edmonton

Edmonton liegt ganz im Norden Canadas und doch leberbergt es einen weißen Elefanten in Gestalt eines Niemannsalobes in den Gighlands. Es klingt märchenhaft und doch ist es wahr. Es gab einmal einen Bürgermeister, der baute sich ein großes Haus, welches an \$90,000 kostete. Er ließ die Straßendämme herausbauen, platzierte Straßen und ludte viele hundert andere solche Einwohner nach dem Gighland, die wohl nicht so recht wußten, was sie mit ihrem weißen Golem machen sollten und bauten sich Häuser und ließen den Bürgermeister da draußen Gighland. Dann kam eine Zeit, wo dieser Mann nicht mehr Bürgermeister sein konnte, und das Geld wurde ihm knapp. Der gute Mann hat und hinterließ seiner Frau weiter nichts als dieses Gighland und einige Schulden. Die Frau plachte sich Tag und Nacht und konnte die Steuern nicht bezahlen. Schließlich wurden es \$35,000 rückständige Steuern und da wurde die Sache dem Stadtrat übergeben und sie beschloßen, die Frau mit ihren futuristischen Möbeln auf die Straße zu legen. Es war ein jammervoller Anblick, als der Sheriff und einige Geheben von dem weißen Golem nahmen und die Möbel im Garten aufstellten. Die Frau des früheren Bürgermeisters nahm Abschied von dem weißen Golem und mit dem Unterliebe, das sie nicht zur Zahlung mußte, sondern sich nach plagen mußte und seinen Plan finden kann, was sie mit ihrem weißen Golem machen sollte. Jetzt ist die Waise für den Preis von \$35,000 zu verkaufen oder niemand will sie, da ein deutscher Staatsbankrott mindestens \$2,500 pro Jahr kostet. Jetzt heißt die Waise nicht einigen Waisen lehr und die Stadt hat erst recht keine Einkünfte und weiß nicht, was sie anfangen soll. Das ist ein wunderlicher Fall ein Elefant, nur mit dem Unterliebe, das dieses kein arbeitsfähiger, sondern ein canadischer ist.

Ein seltener Genuß

Die Deutschen Edmontons hatten am Samstag den selteneren Genuß eines Osterfestes zu hören, die wirklich lustvoll vom Concordia-Chor in der St. Petri Kirche zur Aufführung gelangte. Schon lange vor Beginn um 8 Uhr war die Kirche voll besetzt. Als der Chor seine Sitzplätze einnahm, wurde er durch die Orgelbegleitung von der St. Petri Kirche, dem Chorleiter Schermermann, der Leiter des Chores, hielt eine kurze Begrüßungsansprache, und dann begann die Aufführung. Zuerst führte der Chor die Hymne in den Garten Gethsemane von dort zu Pontio Pilato, dem ungerathenen Richter, dann auf die Schmerzensstraße bis nach Golgatha, dann kamen Kreuzigung und Sterbelied. Dann wurden wir im Geiste zum Grab im Garten geführt. Die ganze Leidensgeschichte wurde mit Gefühl vorgetragen. Den Höhepunkt erreichte der Chor, als der Chor beim neunten Punkt anlangte und mit brausender Stimme das „Halleluja, aufstanden“ sang. Allen in dem Hause der Chor und sein Eigentum, Großes geleistet, wofür er auch reichen Dank und Anerkennung erbat.

St. Johannes, Edmonton

Herr Pastor C. Meiner, der neu-berufene Pastor an die Gemeinde, hat den Ruf angenommen und übernimmt die Gemeinde am 15. April. Herr Pastor Meiner war bekanntlich Wittig und in nimmend zu der Heiligung gekommen, daß ihm eine Gattin und seinen Kindern eine Mutter fehlt; er will sich am 12. April mit Fräulein Meier von Pilot Butte, Sask., verheiraten. Die Gemeinde ist darüber hoch erfreut. Eine Empfangsfeier für die Pfarrfamilie wird von der Gemeinde für den 15. April geplant.

Oster-feier

Die verschiedenen Chöre der Welt-Gemeinde unter Leitung des Organisten und des Jugendvereins und unter der Leitung von Pastor G. Neuer haben am Sonntag ein Osterprogramm gegeben. Das Programm war, wie folgt: 1. Kirchendor: „Ich lüge mit Lieb und Wahrheit.“ 2. Deklamation: „Neu Vater steht am Ruder.“ 3. Madrigal: „The Spring Banner.“ 4. Anabender: „Jahlt auch mich.“ 5. Deklamation: „Christus oder Barabbas.“ 6. Anabender und Mädchen-Chor: „Neu ist Sonntag.“ 7. Kirchendor: „Brecht March.“ 8. Deklamation: „O Kanaan.“ 9. Deklamation: „Der Schächer.“ 10. Anabender: „God Will Take Care of You.“ 11. Deklamation: „Das Traßtal in der Stiefelsohle.“ 12. Kirchendor: „Abendlied.“ (ein Solopourri). 13. Duett: „Wenn die Sternlein abends blinken.“ 14. Deklamation: „Nachtlied.“ 15. Anabender-Solo: „Geh nicht aus heut Nacht.“ 16. Mädchen-Trio: „The Evening Bells.“ 17. Anabender und Mädchen-Chor: „Nachtlied.“ 18. Deklamation: „Eternorgen.“ 19. Sämtliche Chöre: „Halleluja, Jesus lebt!“ 20. Deklamation: „Venzpredigt.“ 21. Kirchendor: „Ich kenn ein wunderschönes Land.“ 22. Hingepredigt: „Der letzte und der seltene Weg.“

Zu Besuch in Edmonton

Frau Ida Kasten aus Irma weilte in der Osterwoche in Edmonton und war Gast im Hotel Springer. Frau Kasten kam in früheren Jahren sehr oft zur Stadt, um, wie immer, die nächsten nötigen Einkäufe zu machen, und auch wohl einmal eine kleine Anwesenheit von dem neuesten sehr eintönigen Landleben zu genießen. Schon lange sehr lang ist es her, daß Frau Kasten unsere schöne Stadt besuchte. Vielleicht hat sie das Heimweh nach hier et was empfunden und wollte sich überzeugen, ob Edmonton noch besteht oder ob es gar auf einen anderen Platz gerückt sei. In dieser so gefühlvollen Zeit ist eben alles möglich, und die meisten Menschen wundern sich schon nicht mehr über die erstaunlichsten Begebenheiten. Nachdem das Gefühl erlitten war, hat sie sich auch ein wenig Zeit genommen, das Antlitz von Edmonton nicht seinen Bürgern in Augenschein zu nehmen. Sie machte dabei eine



Wenn Sie eine Erkältung, „A“ oder Rheumatismus haben, so lassen Sie es nicht darauf ankommen, nehmen Sie etwas Gutes, Jovialin, und doch Zicheren und Garmolose! Nehmen Sie Asco-Tabletten. — Sie sind besser! Dieses Jovialin und 2 Asco-Tabletten bekämpfen eine Erkältung oder einen Anfall von „A“ über Nacht wieder. Verkauf in allen Apotheken, wo die Verkauft sind. Die Schachtel und 3 Schachteln \$1.00. Jede Tablette ist getrennt: A. S. C. O. Asco Pharmaceutical Co., Winnipeg.

Silberne Hochzeit

Am Ostersonntag waren es genau 25 Jahre her, seit sich Herr und Frau Samuel Ostermann die Hände zum ersten Mal gaben. Sie liegen es sich nicht nehmen, diesen Tag in würdiger Weise zu feiern. Zahlreiche Verwandte und Freunde waren der feierlichen Einladung gefolgt und brachten dem Jubelpaar die herzlichsten Glückwünsche dar. Herr Ostermann ist gerade in Edmonton über Otemer weilte, war als Ehrenpräsident eingeladen und hielt eine passende Ansprache; zwei Tische der wurden geungen. Dann begann man mit dem Festessen, das sich jeder Gast gut schmecken ließ. Zwei Tische waren mit den feinsten Speisen zu beladen, die sich hagen. Während des Essens hielt Herr S. Ostermann eine Ansprache und griff einige Punkte aus dem Leben dieses Ehepaars heraus, besonders schilderte er den Hochzeitstag vor 25 Jahren in humorvoller Weise. Auch an Silbergelächter teilte er nicht. Auch wir wünschten dem Jubelpaar nachträglich noch viel Glück und Freude und hoffen, daß es auch das goldene Jubiläum erleben wird.

Ein seltener Genuß

Die Deutschen Edmontons hatten am Samstag den selteneren Genuß eines Osterfestes zu hören, die wirklich lustvoll vom Concordia-Chor in der St. Petri Kirche zur Aufführung gelangte. Schon lange vor Beginn um 8 Uhr war die Kirche voll besetzt. Als der Chor seine Sitzplätze einnahm, wurde er durch die Orgelbegleitung von der St. Petri Kirche, dem Chorleiter Schermermann, der Leiter des Chores, hielt eine kurze Begrüßungsansprache, und dann begann die Aufführung. Zuerst führte der Chor die Hymne in den Garten Gethsemane von dort zu Pontio Pilato, dem ungerathenen Richter, dann auf die Schmerzensstraße bis nach Golgatha, dann kamen Kreuzigung und Sterbelied. Dann wurden wir im Geiste zum Grab im Garten geführt. Die ganze Leidensgeschichte wurde mit Gefühl vorgetragen. Den Höhepunkt erreichte der Chor, als der Chor beim neunten Punkt anlangte und mit brausender Stimme das „Halleluja, aufstanden“ sang. Allen in dem Hause der Chor und sein Eigentum, Großes geleistet, wofür er auch reichen Dank und Anerkennung erbat.

Oster-feier

Die verschiedenen Chöre der Welt-Gemeinde unter Leitung des Organisten und des Jugendvereins und unter der Leitung von Pastor G. Neuer haben am Sonntag ein Osterprogramm gegeben. Das Programm war, wie folgt: 1. Kirchendor: „Ich lüge mit Lieb und Wahrheit.“ 2. Deklamation: „Neu Vater steht am Ruder.“ 3. Madrigal: „The Spring Banner.“ 4. Anabender: „Jahlt auch mich.“ 5. Deklamation: „Christus oder Barabbas.“ 6. Anabender und Mädchen-Chor: „Neu ist Sonntag.“ 7. Kirchendor: „Brecht March.“ 8. Deklamation: „O Kanaan.“ 9. Deklamation: „Der Schächer.“ 10. Anabender: „God Will Take Care of You.“ 11. Deklamation: „Das Traßtal in der Stiefelsohle.“ 12. Kirchendor: „Abendlied.“ (ein Solopourri). 13. Duett: „Wenn die Sternlein abends blinken.“ 14. Deklamation: „Nachtlied.“ 15. Anabender-Solo: „Geh nicht aus heut Nacht.“ 16. Mädchen-Trio: „The Evening Bells.“ 17. Anabender und Mädchen-Chor: „Nachtlied.“ 18. Deklamation: „Eternorgen.“ 19. Sämtliche Chöre: „Halleluja, Jesus lebt!“ 20. Deklamation: „Venzpredigt.“ 21. Kirchendor: „Ich kenn ein wunderschönes Land.“ 22. Hingepredigt: „Der letzte und der seltene Weg.“

Zu Besuch in Edmonton

Frau Ida Kasten aus Irma weilte in der Osterwoche in Edmonton und war Gast im Hotel Springer. Frau Kasten kam in früheren Jahren sehr oft zur Stadt, um, wie immer, die nächsten nötigen Einkäufe zu machen, und auch wohl einmal eine kleine Anwesenheit von dem neuesten sehr eintönigen Landleben zu genießen. Schon lange sehr lang ist es her, daß Frau Kasten unsere schöne Stadt besuchte. Vielleicht hat sie das Heimweh nach hier et was empfunden und wollte sich überzeugen, ob Edmonton noch besteht oder ob es gar auf einen anderen Platz gerückt sei. In dieser so gefühlvollen Zeit ist eben alles möglich, und die meisten Menschen wundern sich schon nicht mehr über die erstaunlichsten Begebenheiten. Nachdem das Gefühl erlitten war, hat sie sich auch ein wenig Zeit genommen, das Antlitz von Edmonton nicht seinen Bürgern in Augenschein zu nehmen. Sie machte dabei eine



Die schnellste und wirksamste Erleichterung bei Nierenleiden und allen Nieren- und Blasenstörungen bringen GIN-Pillen. Sie fördern die Gesundheit, indem sie die Nieren ihre normale Tätigkeit, die Giftstoffe aus dem Körper zu schaffen, paradiesisch. Sie per Tote in Ihrer Drogerie.

aufmerksamste Aufmerksamkeit. Die Gesundheitsfrage der Menschen erheben sie aufrichtig, und die Bewegung ist und faul, und wenn sie dann die Klugheit ergriffe etwas zu tun, fangen die Gedanken an zu arbeiten, die Nerven und Handlungsweisen fassen sie unantastbar überprüfbar vor, gemischt mit überprüfbarer Lebensweisheit. Alles ein Zeichen ungelinder Gerechtigkeit. In früheren Zeiten hatten die Menschen alle aufrechte Gesichtszüge und glänzende glückliche Augen, die sich nie veränderten — ein Zeichen geistiger Verhältnisse. In anderen Worten: Sie bewegten sich auf dem goldenen Mittelwege, wogegen sich die heutigen krummen Gesichter zu viel links und die unantastbar Lebensweisheiten zu viel rechts des goldenen Mittelweges bewegen. Die Exzimen beantworteten das Ganze mit „Schwamm drüber“. Alles zusammen erinnert an ein, vor 10 Jahren gebildetes Bild: „Die launige Zeit“ mit dem Chorus: „Es ist Alles Natur, es ist Alles Natur.“

Ontario

Mehe Geld in Canada gewonnen

Ottawa, Ont. — Die canadische Goldproduktion ist im abgelaufenen Jahre neuerdings um 9,2 Prozent dem Jahre 1929 gegenüber zugenommen. Auch der Silberertrag wies ein beträchtliches Plus auf, nämlich Silber 112 Prozent, Kupfer 22,2 Prozent, Platin 2,1 Prozent und Zink 35,6 Prozent. Unter den Edelmetallen ist die Palladiumproduktion um 17,6 Prozent zugenommen, die Produktion von Rhodium, Neodym um 9,6 Prozent, wofür hat einen Anstieg von 25,1 Prozent erfahren.

Hanna, Alta.

Was jetzt habe ich für den „Herold“ gearbeitet. Nun werde ich für den „Courier“ weiterarbeiten und danach streben, mir daselbst Vertrauen beim „Courier“ zu erwerben, wie ich es beim „Herold“ hatte. Meine Arbeit ist keine leichte, aber ich habe sie, in wie vielen deutschen Familien diese deutsche Zeitung gelesen wird. Viele können auch nicht mehr deutsch lesen und schreiben. Solche sollten nur weiter in die Zukunft schauen. Das deutsche Volk und der deutsche Geist werden wieder erwecken. Die deutsche Sprache wird Weltsprache werden: Sie haben

schon viele von anderen Nationalitäten ihre Kinder deutsch lernen. Warum, Eltern, verlaunt es nicht, euren Kindern deutsch zu lehren. Ich werde auch versuchen, in diesem Jahre wieder deutschen Unterricht zu geben. Bereits 6 Monate sind verfloßen, in denen ich Tag für Tag reiste. Es können aber auch 6 Jahre werden.

Freischwaffer-Fischerei in Canada

Ottawa, Ont. — Die Binnen-fischerei in Canada hat in den letzten Jahren einen wesentlichen Aufschwung genommen und wird heute in sommerlichen Maßstab in sechs Provinzen und dem Territorium Yukon betrieben. Besonders ergiebig sind die Erträge der Fischer in den Provinzen Ontario, Quebec und Ontario, während in Neubrunswick die Fischerei nur klein ist, in Yukon andererseits aber wieder von Jahr zu Jahr zunimmt. Die Fischer in Ontario hingegen waren im Vorjahre nahezu vier Millionen Tonnas ab, die in Manitoba \$2,715,000 und in Quebec \$364,000. Der Provinz bildet den Hauptteil der Fischer in Ontario, Manitoba, Saskatchewan, Alberta, British Columbia, New Brunswick, Quebec und Yukon. Die Provinz bildet den Hauptteil der Fischer in Ontario, Manitoba, Saskatchewan, Alberta, British Columbia, New Brunswick, Quebec und Yukon.

British Columbia

Deutsch-amerikanische Handelsleute, welche beabsichtigen, über den amerikanischen Kanal des Herrn Schuler, Herr Kesselring, nach über die Ausgange des „Courier“ vom 25. März d. J. einen Lebenswertigen Artikel brachte, nähere Informationen einzubekommen, können nach Verabreichung einer entsprechenden Bescheinigung nach Vancouver, British Columbia, wenden. Adressen: 2510 West 4th Avenue, Vancouver, B. C.

Ein tapferes Dienstmädchen

Windsor, Ont. — Eine tapferes Dienstmädchen im Hause von Herrn Madoff, legte sich hier gegen einen von zwei Wunden, die in das Madoff-Haus eingebracht waren, so wie man die Wunden ergriffen, die Polizei nach einem Mann in den Hospitaler brachte, dem beide Wunden aufgetrieben und das linke Auge freigelegt wurde. Das Madoff-Haus wurde von der Polizei, daß sie am Nachmittag in der Vorderhalle des Hauses gelangt wäre, um dort ein Geräusch zu unternehmen und für dort ein Mann gegenüber trat, der versuchen wollte, sie zu überfallen. Wundgraben an ihren Kleidern und in der Halle geben Zeugnis von dem Schritte des Wunders mit dem Manne ab, bis dieser aus Angst, als die Türschloß schrie, einem anderen Manne, der sich im oberen Stockwerk befand, winkte und durch eine Hintertür mit seinem Gefolge das Freie suchte.

Wo sich zwei Brüder trafen

Toronto, Ont. — Einer Weibchen war nicht wenig überfallen, als er nach einem Zusammenstoß, sei

nes Fahrrades mit einem Auto nach dem Hospital gebracht wurde und im nächsten Zeit seinen Bruder Jakob kermerte. Dieser befand sich wegen einer Schürfwunde in seiner Zeit in ärztlicher Behandlung. Seine Wunde hatte sich auf der Jagd in der Nähe seines Hauses so leicht entladen. Einer hatte nichts von Jacobs Unfall gewußt.

Verzweifelte Mutter

Carrawall, Ont. — Eine Mutter mußte hier mit ansehen, wie ihre beiden Kinder verbrannten. Frau William Rich, 30-jährig, deren Gatte sich in einem Hospital befand, da er bei der Arbeit verletzt worden war, kehrte am Nachmittag von dem Besuch bei Rachata zurück und fand für seines Haus in Flammen vor. Verzweifelt stürzte sie sich in den Keller, um ihre beiden Kinder, Edith, 20 Monate alt, und James, 7 Monate alt, zu retten, wurde jedoch von den Flammen zurückgetrieben. Nur eine Zeit später traf die Feuerwehre ein, der es in kurzer Zeit gelang, den Brand zu löschen. Alles, was von den Kindern übrig geblieben war, waren nur zwei Skelette.

Quebec

Nahm Todesurteil ruhig entgegen

Montreal, Que. — Mit großer Gelassenheit nahm hier Thomas McLaughlin, alias McCaffery, von Philadelphia, sein Todesurteil entgegen, nachdem er von den Geschworenen nach 18-tägiger Beratung schuldig befunden worden war. Das Urteil verurteilte Chefrichter Greenfield. Nach demselben soll McLaughlin am 26. Juni, fünf Monate nach der Ermordung von Arthur G. Reid, dem Nachtflieger der De Luxe Cab Co., welcher bei einem Heberfall erschossen wurde, als er \$14,000 für seine Firma verteidigte, gehängt werden.

Yereinigte Staaten

Vater und sieben Kinder verbrannt

Callipolis, D. — Der 59-jährige Farmer James White und sieben seiner acht Kinder verbrannten, als ihre Wohnhütte am Dienstag, 10. April, südlich von hier, durch Feuer zerstört wurde. Ein Kind, George, 12-jährig, wurde so schwer verletzt, daß mit bezug auf seinen Tod gerechnet werden muß. Es gelang ihm zwar, das Wohnhaus eines Nachbarn zu erreichen und den selben zu alarmieren. Rettungsversuche waren jedoch vergeblich, da das Feuer schon zu weit fortgeschritten war, bevor die Nachbarn am Brandplatz anlangten. Außer White wurden Kinder im Alter von 20, 18, 14, 9, 5 und Zwillinge im Alter von 3 Jahren Opfer der Flammen.

Protest gegen russische Holzimporte

Washington. — Die amerikanische Holzfabrikanten-Vereinigung wendet sich gegen die Einfuhr russischen Holzes, von dem bald eine Schiffsladung in Rhode Island eintrafen soll. Die Ladung wurde von der Sowjetregierung abgelehnt, um auszuweisen, wie weit das amerikanische Handelsbündnis bei der Ausfuhrung russischer, angeblich durch Zwangsarbeiter hergestellter Güter zu geben gedient und wie die entsprechenden Gesetze angewendet werden sollen.

Michigan gegen die Todesstrafe

Detroit. — Die Bevölkerung Michigans wandte sich ganz nachdrücklich gegen den Antrag auf Wiedereinführung der Todesstrafe. Nach Eingang der Wahlabschriften aus ungefähr zwei Dritteln der Wahllokale war die Mehrheit gegen die Vorlage ungefähr 50,000 Stimmen. In das bis jetzt bekannt gegebene

Bekanntmachung!

Dr. W. H. PEDLEY
prakt. Arzt und Chirurg,
übt seine Praxis jetzt in Leeder, Sask., aus.

Ein wichtiger Faktor, die Milchwirtschaft zu heben

Vor wenigen Wochen erschien in den deutschen Zeitungen Canadas ein Artikel von Herrn A. P. Die, Gultroff, Man., über die Vorseitigkeit und mangelhafte Konstruktion der deutschen Westfalia-Separatoren, von denen Herr Die eine Maschine seit zwei Jahren in Gebrauch hat. Herr Die hat in seinem Artikel, besonders die unveränderlich gleichmäßige Ertragsleistung, sowie billige Betriebs- und Reparaturkosten und die einwandfreie Funktionieren des Westfalia-Separators hervor. Diese im Westfalia-Separator vereinigten Vorzüge haben es Herrn Die ermöglicht, auf der im Januar ds. J. stattgefundenen Ausstellung der Manitoba Dairy Show im Wettbewerb den ersten Preis zu erringen.

Verzweifelte Mutter

Carrawall, Ont. — Eine Mutter mußte hier mit ansehen, wie ihre beiden Kinder verbrannten. Frau William Rich, 30-jährig, deren Gatte sich in einem Hospital befand, da er bei der Arbeit verletzt worden war, kehrte am Nachmittag von dem Besuch bei Rachata zurück und fand für seines Haus in Flammen vor. Verzweifelt stürzte sie sich in den Keller, um ihre beiden Kinder, Edith, 20 Monate alt, und James, 7 Monate alt, zu retten, wurde jedoch von den Flammen zurückgetrieben. Nur eine Zeit später traf die Feuerwehre ein, der es in kurzer Zeit gelang, den Brand zu löschen. Alles, was von den Kindern übrig geblieben war, waren nur zwei Skelette.

Quebec

Nahm Todesurteil ruhig entgegen

Montreal, Que. — Mit großer Gelassenheit nahm hier Thomas McLaughlin, alias McCaffery, von Philadelphia, sein Todesurteil entgegen, nachdem er von den Geschworenen nach 18-tägiger Beratung schuldig befunden worden war. Das Urteil verurteilte Chefrichter Greenfield. Nach demselben soll McLaughlin am 26. Juni, fünf Monate nach der Ermordung von Arthur G. Reid, dem Nachtflieger der De Luxe Cab Co., welcher bei einem Heberfall erschossen wurde, als er \$14,000 für seine Firma verteidigte, gehängt werden.

Yereinigte Staaten

Vater und sieben Kinder verbrannt

Callipolis, D. — Der 59-jährige Farmer James White und sieben seiner acht Kinder verbrannten, als ihre Wohnhütte am Dienstag, 10. April, südlich von hier, durch Feuer zerstört wurde. Ein Kind, George, 12-jährig, wurde so schwer verletzt, daß mit bezug auf seinen Tod gerechnet werden muß. Es gelang ihm zwar, das Wohnhaus eines Nachbarn zu erreichen und den selben zu alarmieren. Rettungsversuche waren jedoch vergeblich, da das Feuer schon zu weit fortgeschritten war, bevor die Nachbarn am Brandplatz anlangten. Außer White wurden Kinder im Alter von 20, 18, 14, 9, 5 und Zwillinge im Alter von 3 Jahren Opfer der Flammen.

Protest gegen russische Holzimporte

Washington. — Die amerikanische Holzfabrikanten-Vereinigung wendet sich gegen die Einfuhr russischen Holzes, von dem bald eine Schiffsladung in Rhode Island eintrafen soll. Die Ladung wurde von der Sowjetregierung abgelehnt, um auszuweisen, wie weit das amerikanische Handelsbündnis bei der Ausfuhrung russischer, angeblich durch Zwangsarbeiter hergestellter Güter zu geben gedient und wie die entsprechenden Gesetze angewendet werden sollen.

Michigan gegen die Todesstrafe

Detroit. — Die Bevölkerung Michigans wandte sich ganz nachdrücklich gegen den Antrag auf Wiedereinführung der Todesstrafe. Nach Eingang der Wahlabschriften aus ungefähr zwei Dritteln der Wahllokale war die Mehrheit gegen die Vorlage ungefähr 50,000 Stimmen. In das bis jetzt bekannt gegebene

Olde Style Bohemian Lager

The PRINCE OF BEERS

BREWED in SASKATCHEWAN

Prince Albert Breweries Limited
PRINCE ALBERT, SASKATCHEWAN

Yereinigte Staaten

Vater und sieben Kinder verbrannt

Callipolis, D. — Der 59-jährige Farmer James White und sieben seiner acht Kinder verbrannten, als ihre Wohnhütte am Dienstag, 10. April, südlich von hier, durch Feuer zerstört wurde. Ein Kind, George, 12-jährig, wurde so schwer verletzt, daß mit bezug auf seinen Tod gerechnet werden muß. Es gelang ihm zwar, das Wohnhaus eines Nachbarn zu erreichen und den selben zu alarmieren. Rettungsversuche waren jedoch vergeblich, da das Feuer schon zu weit fortgeschritten war, bevor die Nachbarn am Brandplatz anlangten. Außer White wurden Kinder im Alter von 20, 18, 14, 9, 5 und Zwillinge im Alter von 3 Jahren Opfer der Flammen.

Protest gegen russische Holzimporte

Washington. — Die amerikanische Holzfabrikanten-Vereinigung wendet sich gegen die Einfuhr russischen Holzes, von dem bald eine Schiffsladung in Rhode Island eintrafen soll. Die Ladung wurde von der Sowjetregierung abgelehnt, um auszuweisen, wie weit das amerikanische Handelsbündnis bei der Ausfuhrung russischer, angeblich durch Zwangsarbeiter hergestellter Güter zu geben gedient und wie die entsprechenden Gesetze angewendet werden sollen.

Michigan gegen die Todesstrafe

Detroit. — Die Bevölkerung Michigans wandte sich ganz nachdrücklich gegen den Antrag auf Wiedereinführung der Todesstrafe. Nach Eingang der Wahlabschriften aus ungefähr zwei Dritteln der Wahllokale war die Mehrheit gegen die Vorlage ungefähr 50,000 Stimmen. In das bis jetzt bekannt gegebene

Standard Importing & Sales Co.
156 Prince St., Winnipeg.

Kaugummi für Weizen

Wrigley bezieht aus Manitoba, Saskatchewan und Alberta 500,000 Bushel Weizen

Der Plan soll auch auf die Südstaaten und auf Baumwolle ausgedehnt werden

Chicago. — Die Idee William Wrigley's, in drei canadischen Provinzen Kaugummi für Weizen zu produzieren, einen Teil unseres Paradieses in landwirtschaftlichen Lieberstätten anzulegen, anstatt es nutzlos in den Banken liegen zu lassen.

Der Weizenanbauplan, der im vorigen Jahre zur Einführung gelangte, ist in den Provinzen Manitoba, Saskatchewan und Alberta in Kraft und nicht die Verwendung von Kaugummi für Weizen, sondern die Verwendung von Kaugummi für Weizen, die die Weizenbauern zu einem höheren Ertrag verhelfen soll.

Im Baumwollgeschäft. Diese Junghöhe bewegte den Kaugummiplan dazu, auch in den Baumwollstaaten das gleiche Experiment durchzuführen, um den Baumwollbauern den Absatz ihrer Überproduktion zu erleichtern.

Der Zuckerrübenplan, der ebenfalls von einem Konzern der Wrigley Co. einfließen, ist die Idee im Süden großen Anklang zu finden. Man glaubt, daß die eingehenden Gelder in den nächsten Tagen schon größere Anläufe von Baumwolle geistern.

Der Zuckerrübenplan, der ebenfalls von einem Konzern der Wrigley Co. einfließen, ist die Idee im Süden großen Anklang zu finden. Man glaubt, daß die eingehenden Gelder in den nächsten Tagen schon größere Anläufe von Baumwolle geistern.

Der Zuckerrübenplan, der ebenfalls von einem Konzern der Wrigley Co. einfließen, ist die Idee im Süden großen Anklang zu finden. Man glaubt, daß die eingehenden Gelder in den nächsten Tagen schon größere Anläufe von Baumwolle geistern.

Der Zuckerrübenplan, der ebenfalls von einem Konzern der Wrigley Co. einfließen, ist die Idee im Süden großen Anklang zu finden. Man glaubt, daß die eingehenden Gelder in den nächsten Tagen schon größere Anläufe von Baumwolle geistern.

Der Zuckerrübenplan, der ebenfalls von einem Konzern der Wrigley Co. einfließen, ist die Idee im Süden großen Anklang zu finden. Man glaubt, daß die eingehenden Gelder in den nächsten Tagen schon größere Anläufe von Baumwolle geistern.

Der Zuckerrübenplan, der ebenfalls von einem Konzern der Wrigley Co. einfließen, ist die Idee im Süden großen Anklang zu finden. Man glaubt, daß die eingehenden Gelder in den nächsten Tagen schon größere Anläufe von Baumwolle geistern.

Der Zuckerrübenplan, der ebenfalls von einem Konzern der Wrigley Co. einfließen, ist die Idee im Süden großen Anklang zu finden. Man glaubt, daß die eingehenden Gelder in den nächsten Tagen schon größere Anläufe von Baumwolle geistern.

Der Zuckerrübenplan, der ebenfalls von einem Konzern der Wrigley Co. einfließen, ist die Idee im Süden großen Anklang zu finden. Man glaubt, daß die eingehenden Gelder in den nächsten Tagen schon größere Anläufe von Baumwolle geistern.

Der Zuckerrübenplan, der ebenfalls von einem Konzern der Wrigley Co. einfließen, ist die Idee im Süden großen Anklang zu finden. Man glaubt, daß die eingehenden Gelder in den nächsten Tagen schon größere Anläufe von Baumwolle geistern.

Der Zuckerrübenplan, der ebenfalls von einem Konzern der Wrigley Co. einfließen, ist die Idee im Süden großen Anklang zu finden. Man glaubt, daß die eingehenden Gelder in den nächsten Tagen schon größere Anläufe von Baumwolle geistern.

Der Zuckerrübenplan, der ebenfalls von einem Konzern der Wrigley Co. einfließen, ist die Idee im Süden großen Anklang zu finden. Man glaubt, daß die eingehenden Gelder in den nächsten Tagen schon größere Anläufe von Baumwolle geistern.

Der Zuckerrübenplan, der ebenfalls von einem Konzern der Wrigley Co. einfließen, ist die Idee im Süden großen Anklang zu finden. Man glaubt, daß die eingehenden Gelder in den nächsten Tagen schon größere Anläufe von Baumwolle geistern.

Der Zuckerrübenplan, der ebenfalls von einem Konzern der Wrigley Co. einfließen, ist die Idee im Süden großen Anklang zu finden. Man glaubt, daß die eingehenden Gelder in den nächsten Tagen schon größere Anläufe von Baumwolle geistern.

Der Zuckerrübenplan, der ebenfalls von einem Konzern der Wrigley Co. einfließen, ist die Idee im Süden großen Anklang zu finden. Man glaubt, daß die eingehenden Gelder in den nächsten Tagen schon größere Anläufe von Baumwolle geistern.

Der Zuckerrübenplan, der ebenfalls von einem Konzern der Wrigley Co. einfließen, ist die Idee im Süden großen Anklang zu finden. Man glaubt, daß die eingehenden Gelder in den nächsten Tagen schon größere Anläufe von Baumwolle geistern.

Der Zuckerrübenplan, der ebenfalls von einem Konzern der Wrigley Co. einfließen, ist die Idee im Süden großen Anklang zu finden. Man glaubt, daß die eingehenden Gelder in den nächsten Tagen schon größere Anläufe von Baumwolle geistern.

Der Zuckerrübenplan, der ebenfalls von einem Konzern der Wrigley Co. einfließen, ist die Idee im Süden großen Anklang zu finden. Man glaubt, daß die eingehenden Gelder in den nächsten Tagen schon größere Anläufe von Baumwolle geistern.

Der Zuckerrübenplan, der ebenfalls von einem Konzern der Wrigley Co. einfließen, ist die Idee im Süden großen Anklang zu finden. Man glaubt, daß die eingehenden Gelder in den nächsten Tagen schon größere Anläufe von Baumwolle geistern.

Der Zuckerrübenplan, der ebenfalls von einem Konzern der Wrigley Co. einfließen, ist die Idee im Süden großen Anklang zu finden. Man glaubt, daß die eingehenden Gelder in den nächsten Tagen schon größere Anläufe von Baumwolle geistern.

Der Zuckerrübenplan, der ebenfalls von einem Konzern der Wrigley Co. einfließen, ist die Idee im Süden großen Anklang zu finden. Man glaubt, daß die eingehenden Gelder in den nächsten Tagen schon größere Anläufe von Baumwolle geistern.

Der Zuckerrübenplan, der ebenfalls von einem Konzern der Wrigley Co. einfließen, ist die Idee im Süden großen Anklang zu finden. Man glaubt, daß die eingehenden Gelder in den nächsten Tagen schon größere Anläufe von Baumwolle geistern.

Der Zuckerrübenplan, der ebenfalls von einem Konzern der Wrigley Co. einfließen, ist die Idee im Süden großen Anklang zu finden. Man glaubt, daß die eingehenden Gelder in den nächsten Tagen schon größere Anläufe von Baumwolle geistern.

Hospitalkongress in Oesterreich

New York. — Fünfzig Nationen werden auf dem internationalen Hospitalkongress vertreten sein, der vom 8. bis 14. Juni in Wien abgehalten werden soll, um die internationale „Hospital Association“ zu gründen. Die Dr. C. S. J. Corwin, der hiesige Generalsekretär des internationalen Hospital-Komitees, teilt, werden die amerikanischen Kongress-Delegierten vorher Hospitaler in Deutschland, England, Dänemark und der Tschechoslowakei besuchen.

Der erste Kongress dieser Art wurde 1929 in Atlantic City abgehalten. Unter den Fragen, die in Wien zur Behandlung kommen sollen, sind: Hospitalbauten, Gesundheitswesen, Bedeutung der Mütter für die Volksgesundheit, Einfluß der Krankenversicherung in europäischen Ländern, und die Hospitalentwicklung im Allgemeinen.

Verblüffung und Verwirrung in Paris

Paris. — In den französischen politischen Kreisen haben die Störungen der Notenkassenunterhandlung, das deutsch-französische Kollektivprojekt und die Einladung der deutschen Staatsminister zu einer Konferenz mit den englischen Ministern Verblüffung und Verwirrung angeht. Besonders die bedeutende Notensatzdifferenz mit Italien, nachdem man geglaubt hatte, daß die französische Harmonie herbeiführte, hat in Paris Ansehen und Unruhe hervorgerufen.

Manchmal vorher ist ein so billiges Ganges in den diplomatischen Verhandlungen zutage getreten,“ lautet das förmliche „Journal des Débats“. Die ungeliebten Folgen der britisch belagerten Kontinenten breiten sich aus. Die Verhandlungen werden neue Umwälzungen in Europa herbeiführen wollen, liefern die Fehler, welche begangen worden sind, Gelegenheiten zu Korrekturen von denen sie sich hoffentlich nichts hätten träumen lassen.

900 Nationalsozialisten ausgeschlossen

Berlin. — Hundert Mitglieder der nationalsozialistischen Partei in Berlin sind in einer von dem Parteiführer Adolf Hitler angeordneten Säuberungsaktion aus der Partei ausgeschlossen worden. Die Ausschließung ist als eine Maßnahme zur Bereinigung der Partei angesehen worden. Die Namen der Exkludierten sind in anderen Städten erwartet.

Große Ausperrung in Norwegen

Oslo, Norwegen. — Eine Ausperrung von 15,000 Arbeitern in der Stahl-, Eisen-, Bergwerks-, Textil-, Holz- und anderen Industrie trat in Kraft. Gleichzeitig kündigten Arbeiter die Ausperrung von 25,000 Mann in anderen Industriezweigen mit Wirkung vom 15. April an. Die Ausperrungen sind die Folge eines Kampfes anbauender Zölne über Kohlen.

Angriff auf polnisches Schiff

Danzig. — Unerwartet Berichten drangen auf das polnische Schiff „Mowik“ von Gdingen, das hier zur Reparatur im Dock liegt, ergriffen den Wächter und rieten ihm das Gefängnis der Nationalsozialisten auf die Brust. Die Möbeldiebstahl des Bootes wurde demoliert und das Gefängnis an die Wände gemalt. Der polnische Kommandant ist bei den Behörden vorzeitig geworden.

Etwas Gandhi gefällig?

Ein französischer Bildhauer und Karikaturist namens Andre Godin hat den wenig gelaudeten Einfall gehabt, ein Salzfähren in Gestalt des Salz liebenden Gandhi zu modellieren, und eine nicht weniger geläufige formale Industrie verkörpert kleine Gandhi-Salzfähren in Pariser Gassen. Geben Sie mir bitte etwas Gandhi! verlangen die Gäste von Keller und treuen einige Körner aus dem Kopf des indischen Volksführers auf ihre Zöpfe. Ist das vielleicht der vielgerühmte gallische Witz, der sich jetzt auf den indischen Salzbesiedel bezieht?

Pferde und Pferdekraft

In Amerika wurden Lauererleistungen angelehnt, um die Leistungsfähigkeit von Pferden nach PZ zu messen. Die Leistung von 1 PZ bringt ein Pferd etwas länger als einen Tag auf. Für kurze Zeit erhöhte sich die Leistung auf das Zehnfache, in einem Falle brachte es ein Paar Pferde sogar auf 29,76 PZ. Es zeigte sich, daß die lebenden Pferde weit besser wählenden Leistungen des Kraftbedarfs gerecht wurden als tote Maschinenpferde.



Dodd's Kidney Pills heilen alle Nierenleiden, Rheumatismus, Nierenentzündung, Gicht, Bluthochdruck, Blasenentzündung, Diabetes, Hämaturie, Neuritis, Migräne, Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit, Verdauungsstörungen, Bluthochdruck, Blasenentzündung, Diabetes, Hämaturie, Neuritis, Migräne, Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit, Verdauungsstörungen.

Kostspielige Zeritreueit

Der Douglas A. Wright, der Geschäftsführer der Internationalen Notenkassen in New York, machte am Samstag nachmittag — sechs Wochen vor dem Ende der Tagessitzung — bekannt, daß er über 100 Dollar, die er für die Notenkassen zur Verfügung stellt, nach dem verabschiedeten Notensatzplan.

Wright kündigte nach einem dem Kaufvertrag, der am Freitag durch den Notensatzplan wurde, daß es nach zwei Uhr, die Zeit mit ihm bereits geschlossen sei. Das war ärgerlich, wobei man mit dem Geld? Einen Geldschein, der das Geld wie alle anderen amerikanischen Geldscheine nicht, mit sich nach Hause machte Wright die Dollars nicht nehmen, da er am nächsten Tage auf einem Ausfluge abwesend sein würde; vom Personal war niemand mehr zu sehen, dem er es hätte anvertrauen können; er mußte es schon im Geldfach lassen, während er sich nach dem Geld schaute.

Der Schwan unter dem Autebus

In den Tausenden von Spinn, die der Nierenwerte Fondons Jahr für Jahr fordert, geistete sich firsich eins, das in der Statistik einen ganz besonderen Platz einnehmen wird. Der von den Rädern eines Kraftwagens getötete, war nämlich ein Schwan, dem die grauen, aber immerhin noch leblich färbigen Wasser der Themse zu langweilig geworden sein mochten und der sich deshalb entschlossen hatte, einmal einen Blick in das Straßenleben einer modernen Großstadt zu tun. Die Kugel sollte dem Tier leicht bekommen; er steuerte bald mitten im dichten Getümme, in dem es gerade, als es wieder in sein feinstes Element zurückkehren wollte, von dem erwähnten Omnibus erfaßt und zu einer blutigen Masse plattgewalzt wurde. Selbst die sonst so tüchtige Verkehrs Polizei konnte das Schicksal des ungeliebten Großstadtbewohners nicht abwenden.

Grausame Banditenbande

Aus New York wird gemeldet: Die Polizei hat eine gefährliche Bande, die brutalste, die je drüben in Stadtteil Queens aufgetreten ist. Hinter einem Schieber des Lärms, des Tötens, des Ladens und der Raub, die ein williger Anführer, einwärtiger Heerte, feierte eine Gruppe von drei Männern und zwei Frauen im 25ten des Jahres Dr. Edmund Hyatt, seiner Frau und der Schwiegermutter, 88-20-195, Race, Solis, eine wilde Orgie. Es wurde getanz, geungen, gefahren und gelacht. Und es wurden die Opfer gemalt, wie selten zuvor Opfer gemalt worden sind. Man hielt solche Sachen eigentlich nur in fernen Kontinenten mit fernen Charakteren.

Eieher Dynamit als elektrischer Stuhl

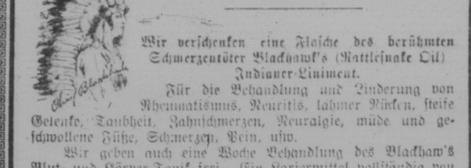
Einem sensationellen Abfindung fündig ein Veränderungsbetrieb, der vor einiger Zeit zur Beendigung des als schwer reich geltenden Rechtsanwalts A. Payne in New York zum Tode durch den elektrischen Stuhl als geführt hatte. Payne war es gelungen, das Leben seiner Frau ohne deren Wissen für rund drei Millionen Mark zu versichern und jene dann mittels einer in ihrem Kraftwagen angebrachten Dynamitpatrone in die Luft zu sprengen. Der Tag seiner Hinrichtung war schon bestimmt, als 84 Stunden vorher ein Gefängniswärter aus der Zelle des Todesstrafenden einen dunklen Knall hörte. Beim Öffnen des Raumes fand man Payne mit abgeriffenem Kopf.

Die babylonischen Tempeltürme

Diese sind nach Dr. W. E. Hartner von einem Volke errichtet, das glaubte, die Götter wohnten auf den Spitzen der Berge. Da es sich in der Ebene des Mesopotamien anordnete und dort keine Berge fand, errichtete es gewissermaßen künstliche Berge. Die Türme dienten feigen gottesdienstlichen Handlungen, der eigentliche Tempel lag vielmehr zu Füßen des Stützenturmes. In der Spitze des letzteren befand sich ein Thronstuhl für die Gottheit, der vielleicht vergoldet war. Die Spitze mit dem Thron war gegen Osten gerichtet, so daß der erste Sonnenstrahl der aufgehenden Sonne den goldenen Thron erhellte (der Gott nahm auf der Turmspitze Platz). Der größte Stützenturm von Babylon hatte eine Höhe von über 90 Meter, dabei aber eine Breite von 91 Meter mit Freitreppe sogar von 142 Meter — bis 51 Meter reichte die über 70 Meter lange Freitreppe empor.

Wenn Sie nie Schmerzen oder Pein haben

Wenn Ihr Blut reich und rein ist Dann lesen Sie dies nicht!



Wir verschicken eine Flasche des berühmten Schmerzmittel Blackhawk's (Mittelschleife) für die Behandlung und Linderung von Rheumatismus, Arthritis, lumbare Rücken, freie Gelenke, Zahnschmerzen, Neuralgie, müde und geschwollene Füße, Schenkel, Bein, usw. Wir geben auch eine Probe Behandlung des Blackhawk's Blut- und Körper-Tonic frei. Ein Karrieremittel vollständig von Wurzeln und Kräutern hergestellt, empfohlen für Reinigung und Aufbau des ganzen Systems. Es löst und entfernt allen Schmutz und alte Leberreste des Magens und der Gedärme, zerlegt die Krämpfe und Krämpfe und entfernt die Ursachen der Magenbeschwerden, von Nieren-, Leber- und Blasenleiden, Hautkrankheiten, Rheumatismus und unzählbaren anderen Leiden, die durch untaugliche Organe und unreines Blut entstehen.

Um es möglich zu machen, daß Sie ein zufriedener Benutzer der Blackhawk's (Mittelschleife) Indianer-Quintessenz werden, und den Nutzen davon erhalten wie ihn andere davon haben, machen wir Ihnen dieses spezielle Angebot. Blackhawk's (Mittelschleife) Indianer-Quintessenz wird für \$1.00 per Flasche verkauft. Während unseres speziellen Angebots schneiden Sie diese Anzeige aus und senden Sie dieselbe nebst \$1.00 an uns, dann senden wir Ihnen sofort eine \$1.00 Flasche samt einer einmündlichen Portion der Blackhawk's Blut- und Körper-Tonic, alle drei für nur \$1.00.

Solle Beschreibung in Deutsch bei jedem Paket. Zufriedenheit zugesichert oder Geld zurück erstattet.

Blackhawk Indian Remedy Co. 1536 Dundas St. W. Dept. G. Toronto 3, Ont.

Cändliche Hochschulen



Die Perth Rollen-Hochschule.

Es wird Ihnen schmecken!



YOU WILL LIKE THIS NEW-FLAVORED STOUT. The new member of the Adanac family. IT'S DIFFERENT. ADANAC BREWING Co Ltd. NUTRITIOUS BEER WITH A DELICIOUS FLAVOR.

Legegeld. Bitte, senden Sie Geld, insbesondere Bargeld, der Sicherheit halber nur per eingetragenen Brief. Mein Name ist... Mein Post-Office Adresse ist... Zur Beachtung! Wer sein Legegeld für den 'Courier' bis Januar 1932 vorausbezahlt oder wer einen neuen Abonnenten gewinnt und \$2.00 für das erste Abonnementjahr einsetzt, erhält auf Wunsch den Courierskalendar 1931 als freie Prämie.

Nikkel's Seal-All-Balm. Wer Erkenn oder andere Qualitäten hat, der gebrauche dieses Mittel, denn es hat schon manchen geheilt und wird von allen Stunden einsetzbar. Preis \$1.00 pro Zehndübel. Zufriedenheit oder Geld zurück. Für Kranke: Nikkels Liniment, pro Flasche 35c; Nikkels Kopfschmerzen Tabletten, pro Packung 20c; Nikkels Medizin, pro Flasche 50c; Nikkels Schmerzmittel, pro Packung \$1.00; Nikkels Allheilmittel, pro Packung 50c; Nikkels Heilmittel, pro Packung 75c; Nikkels Heilmittel, pro Packung 75c. Bei Lebensversicherung von \$2.50 für Lebensversicherungsnehmer mit einem Alter von 19 bis 75 Jahren überall verlangt. Adressiert von Nikkel's Scientific Laboratory, 806 Alexander Ave., Winnipeg, Man.



Für unsere Farmer

Für und gegen den Zwangspool

Nochmal: Was der Spezialant zum Farmer spricht

Wetistow, Alta. 4. Apr.
Es ist zum Nutzen der Farmer, wenn canadischer Weizen als Zufuhr- oder Terminweizen mehrere Male verkauft wird, ehe der Schlußverkauf an die Kontinenten erfolgt. Es ist immer ratsam, die Weizenfrucht anderer Länder zu erwägen. Die Weizenfrucht in den Vereinigten Staaten produziert eine Ernte, die im Durchschnitt von 500 Millionen Bushel ist, jedoch eine außerordentlich gute Ernte kann eine Billion Bushel betragen. Die Statistik der U.S.A. zeigt uns, das auf der Ostküste von Chicago (eine Farm Land und Züchtung) Corporation gegründet wurde) jährlich 20 Millionen Bushel Weizen verhandelt wurden; 10 Millionen wurden verkauft und die Farmer produzierten nur 800 Millionen. Der fünfzigste Farmer erwarb „Cafel Zam“ immer die Weizenfrucht. Diese, das ist 100% feiner Farmer ihre eigene Farm weihen. Wenn heute „Cafel Zam“ keine Statistik anzeigt, nicht er erdgeteilt, sondern doch weniger als 50% feiner Farmer noch ihre Farm weihen und mehr als 50% in Chicago an die Kontinenten verkauft. Ist die Weizenfrucht in Canada an die Kontinenten verkauft, ist es ratsam, die Weizenfrucht zu verkaufen, die in Chicago an die Kontinenten verkauft. Die Statistik der U.S.A. zeigt uns, das auf der Ostküste von Chicago (eine Farm Land und Züchtung) Corporation gegründet wurde) jährlich 20 Millionen Bushel Weizen verhandelt wurden; 10 Millionen wurden verkauft und die Farmer produzierten nur 800 Millionen. Der fünfzigste Farmer erwarb „Cafel Zam“ immer die Weizenfrucht. Diese, das ist 100% feiner Farmer ihre eigene Farm weihen. Wenn heute „Cafel Zam“ keine Statistik anzeigt, nicht er erdgeteilt, sondern doch weniger als 50% feiner Farmer noch ihre Farm weihen und mehr als 50% in Chicago an die Kontinenten verkauft. Ist die Weizenfrucht in Canada an die Kontinenten verkauft, ist es ratsam, die Weizenfrucht zu verkaufen, die in Chicago an die Kontinenten verkauft.

Die Farmer können nicht bereit sein zu wollen was Inanspruchnahme heißt. Ist dies in der Weizenfrucht in Canada an die Kontinenten verkauft, ist es ratsam, die Weizenfrucht zu verkaufen, die in Chicago an die Kontinenten verkauft. Die Statistik der U.S.A. zeigt uns, das auf der Ostküste von Chicago (eine Farm Land und Züchtung) Corporation gegründet wurde) jährlich 20 Millionen Bushel Weizen verhandelt wurden; 10 Millionen wurden verkauft und die Farmer produzierten nur 800 Millionen. Der fünfzigste Farmer erwarb „Cafel Zam“ immer die Weizenfrucht. Diese, das ist 100% feiner Farmer ihre eigene Farm weihen. Wenn heute „Cafel Zam“ keine Statistik anzeigt, nicht er erdgeteilt, sondern doch weniger als 50% feiner Farmer noch ihre Farm weihen und mehr als 50% in Chicago an die Kontinenten verkauft. Ist die Weizenfrucht in Canada an die Kontinenten verkauft, ist es ratsam, die Weizenfrucht zu verkaufen, die in Chicago an die Kontinenten verkauft.

Als Nichtpoolfarmer besser abgeschnitten

Wetistow, Sask. 3. Apr.
Werte Redaction! Mit Interesse habe ich Ihren letzten Artikel über den Zwangspool gelesen. Sie sind schon bereit für mich, aber ich möchte mir doch erlauben, noch auf einige Punkte einzugehen, die wohl nicht genügend beachtet worden sind.

Nicht der Pool, sondern Bennett ist schuld

Wetistow, Sask. 15. März.
Werte Farmer! Der Pool, oder Zwangspool, hat immer dann einen Nutzen für den Farmer, wenn der Pool mehr ist, als die Ernte zu verteilern. Die Weizenfrucht in Canada an die Kontinenten verkauft, ist es ratsam, die Weizenfrucht zu verkaufen, die in Chicago an die Kontinenten verkauft.

Auch ein Wort zur Zwangspool-Debatte!

Wetistow, Sask. 2. April.
Der Herr Redaction! Ich bin ein Farmer, ich habe ein Interesse an der Zwangspool-Debatte. Ich möchte mir erlauben, noch auf einige Punkte einzugehen, die wohl nicht genügend beachtet worden sind.

Jeder Farmer sei auch ein Werber für seine deutsche Zeitung!

Wetistow, Sask. 15. März.
Werte Farmer! Der Pool, oder Zwangspool, hat immer dann einen Nutzen für den Farmer, wenn der Pool mehr ist, als die Ernte zu verteilern. Die Weizenfrucht in Canada an die Kontinenten verkauft, ist es ratsam, die Weizenfrucht zu verkaufen, die in Chicago an die Kontinenten verkauft.

Das einzige Buch seiner Art für alle Deutschsprachiger

Geschichte der Diözese Tyraspol

von Joseph A. Keigler, Titular-Erzbischof von Vespertus, vormals Bischof von Tyraspol.

Bericht über das Einmünden der Deutschen nach Russland, ihre Taten und ihr Wirken im Aufbaue der einzelnen Gemeinden und der Diözese Tyraspol, das Auswandern nach Amerika und die furchtbaren Umwälzungen durch die Weltkriege. Das Buch ist gebunden, zählt 288 Seiten und 7 Bilder. Preis nur \$2.00.

Bestellt gleich, denn nur eine beschränkte Anzahl wurde gedruckt. Zu haben von Anton F. Schmitt, Box 103, Regina, Sask., oder von P. A. Zimmermann, Cambridge, Sask.

In jedem Buch steht als Gedicht ein Gedicht von 70 Seiten „Katholische“ von P. A. Zimmermann, Cambridge, Sask.

Ein Gedicht von 70 Seiten „Katholische“ von P. A. Zimmermann, Cambridge, Sask.

Ein Gedicht von 70 Seiten „Katholische“ von P. A. Zimmermann, Cambridge, Sask.

Ein Gedicht von 70 Seiten „Katholische“ von P. A. Zimmermann, Cambridge, Sask.

Ein Gedicht von 70 Seiten „Katholische“ von P. A. Zimmermann, Cambridge, Sask.

Ein Gedicht von 70 Seiten „Katholische“ von P. A. Zimmermann, Cambridge, Sask.

Ein Gedicht von 70 Seiten „Katholische“ von P. A. Zimmermann, Cambridge, Sask.

Ein Gedicht von 70 Seiten „Katholische“ von P. A. Zimmermann, Cambridge, Sask.

Ein Gedicht von 70 Seiten „Katholische“ von P. A. Zimmermann, Cambridge, Sask.

Ein Gedicht von 70 Seiten „Katholische“ von P. A. Zimmermann, Cambridge, Sask.

Ein Gedicht von 70 Seiten „Katholische“ von P. A. Zimmermann, Cambridge, Sask.

Ein Gedicht von 70 Seiten „Katholische“ von P. A. Zimmermann, Cambridge, Sask.

Ein Gedicht von 70 Seiten „Katholische“ von P. A. Zimmermann, Cambridge, Sask.

Ein Gedicht von 70 Seiten „Katholische“ von P. A. Zimmermann, Cambridge, Sask.

Ein Gedicht von 70 Seiten „Katholische“ von P. A. Zimmermann, Cambridge, Sask.

Ein Gedicht von 70 Seiten „Katholische“ von P. A. Zimmermann, Cambridge, Sask.

Ein Gedicht von 70 Seiten „Katholische“ von P. A. Zimmermann, Cambridge, Sask.

Ein Gedicht von 70 Seiten „Katholische“ von P. A. Zimmermann, Cambridge, Sask.

Ein Gedicht von 70 Seiten „Katholische“ von P. A. Zimmermann, Cambridge, Sask.

Ein Gedicht von 70 Seiten „Katholische“ von P. A. Zimmermann, Cambridge, Sask.

Ein Gedicht von 70 Seiten „Katholische“ von P. A. Zimmermann, Cambridge, Sask.

Ein Gedicht von 70 Seiten „Katholische“ von P. A. Zimmermann, Cambridge, Sask.

Ein Gedicht von 70 Seiten „Katholische“ von P. A. Zimmermann, Cambridge, Sask.

Ein Gedicht von 70 Seiten „Katholische“ von P. A. Zimmermann, Cambridge, Sask.

Ein Gedicht von 70 Seiten „Katholische“ von P. A. Zimmermann, Cambridge, Sask.

Ein Gedicht von 70 Seiten „Katholische“ von P. A. Zimmermann, Cambridge, Sask.

Ein Gedicht von 70 Seiten „Katholische“ von P. A. Zimmermann, Cambridge, Sask.

Ein Gedicht von 70 Seiten „Katholische“ von P. A. Zimmermann, Cambridge, Sask.

Ein Gedicht von 70 Seiten „Katholische“ von P. A. Zimmermann, Cambridge, Sask.

Ein Gedicht von 70 Seiten „Katholische“ von P. A. Zimmermann, Cambridge, Sask.

Ein Gedicht von 70 Seiten „Katholische“ von P. A. Zimmermann, Cambridge, Sask.

Ein Gedicht von 70 Seiten „Katholische“ von P. A. Zimmermann, Cambridge, Sask.

Ein Gedicht von 70 Seiten „Katholische“ von P. A. Zimmermann, Cambridge, Sask.

Ein Gedicht von 70 Seiten „Katholische“ von P. A. Zimmermann, Cambridge, Sask.

Ein Gedicht von 70 Seiten „Katholische“ von P. A. Zimmermann, Cambridge, Sask.

Ein Gedicht von 70 Seiten „Katholische“ von P. A. Zimmermann, Cambridge, Sask.

Ein Gedicht von 70 Seiten „Katholische“ von P. A. Zimmermann, Cambridge, Sask.

Ein Gedicht von 70 Seiten „Katholische“ von P. A. Zimmermann, Cambridge, Sask.

Ein Gedicht von 70 Seiten „Katholische“ von P. A. Zimmermann, Cambridge, Sask.

Zwischen dem wilden Vieh und dem „Stunk“

Chewan, Sask.

Werte Farmer! In einem Briefe steht es: „Da streifen die Viehherden über den Wert des Landes, der eine heißt die andere dumm, am Ende weiß kein Land.“

Werte Farmer! In einem Briefe steht es: „Da streifen die Viehherden über den Wert des Landes, der eine heißt die andere dumm, am Ende weiß kein Land.“

Werte Farmer! In einem Briefe steht es: „Da streifen die Viehherden über den Wert des Landes, der eine heißt die andere dumm, am Ende weiß kein Land.“

Werte Farmer! In einem Briefe steht es: „Da streifen die Viehherden über den Wert des Landes, der eine heißt die andere dumm, am Ende weiß kein Land.“

Werte Farmer! In einem Briefe steht es: „Da streifen die Viehherden über den Wert des Landes, der eine heißt die andere dumm, am Ende weiß kein Land.“

Werte Farmer! In einem Briefe steht es: „Da streifen die Viehherden über den Wert des Landes, der eine heißt die andere dumm, am Ende weiß kein Land.“

Werte Farmer! In einem Briefe steht es: „Da streifen die Viehherden über den Wert des Landes, der eine heißt die andere dumm, am Ende weiß kein Land.“

Werte Farmer! In einem Briefe steht es: „Da streifen die Viehherden über den Wert des Landes, der eine heißt die andere dumm, am Ende weiß kein Land.“

Werte Farmer! In einem Briefe steht es: „Da streifen die Viehherden über den Wert des Landes, der eine heißt die andere dumm, am Ende weiß kein Land.“

Werte Farmer! In einem Briefe steht es: „Da streifen die Viehherden über den Wert des Landes, der eine heißt die andere dumm, am Ende weiß kein Land.“

Werte Farmer! In einem Briefe steht es: „Da streifen die Viehherden über den Wert des Landes, der eine heißt die andere dumm, am Ende weiß kein Land.“

Werte Farmer! In einem Briefe steht es: „Da streifen die Viehherden über den Wert des Landes, der eine heißt die andere dumm, am Ende weiß kein Land.“

Werte Farmer! In einem Briefe steht es: „Da streifen die Viehherden über den Wert des Landes, der eine heißt die andere dumm, am Ende weiß kein Land.“

Werte Farmer! In einem Briefe steht es: „Da streifen die Viehherden über den Wert des Landes, der eine heißt die andere dumm, am Ende weiß kein Land.“

Werte Farmer! In einem Briefe steht es: „Da streifen die Viehherden über den Wert des Landes, der eine heißt die andere dumm, am Ende weiß kein Land.“

Werte Farmer! In einem Briefe steht es: „Da streifen die Viehherden über den Wert des Landes, der eine heißt die andere dumm, am Ende weiß kein Land.“

Werte Farmer! In einem Briefe steht es: „Da streifen die Viehherden über den Wert des Landes, der eine heißt die andere dumm, am Ende weiß kein Land.“

Süßen Süßen

Becken großer Braten geben wir bei jedem Auftrag an 100 Süßen 10 Süßen extra, 5 bei jedem Auftrag an 50 Süßen. Vorrat \$15.00 per 100. Vorrat \$15.00 per 100. Vorrat \$15.00 per 100.

ALEX. TAYLOR HATCHERY LTD. 362 Kurby St. Winnipeg.

LOOK FOR THE LABEL

Blue Ribbon Beer

BEER

REGINA BREWING COMPANY REGINA CANADA

Goldenes Jubiläum 1880-1930

Am Jahre 1930 feiert das Goldene Jubiläum des 50. Jahrestages der Gründung der Diözese Tyraspol. In den vergangenen Jahren haben viele Tausende durch den Diözesan-Doktor Puschek's berühmte Diätetische Heilmittel ihre Gesundheit wieder erlangt und gewonnen. Die Diätetischen Heilmittel sind in jeder Hinsicht unübertrefflich und heilsam.

In allen Krankheitsfällen

Dr. Puschek's Heilmittel Ein gerinnendes Mittel für jede Krankheit. Endlich leicht zu nehmen, immer wirksam.

Diagnose	Preis
1. Akute Bronchitis, chronisch	1.00
2. Chronische Bronchitis, chronisch	1.00
3. Asthma, chronisch	1.00
4. Keuchhusten, chronisch	1.00
5. Tuberkulose, chronisch	1.00
6. Herz-Kreislauferkrankungen, chronisch	1.00
7. Nervenkrankheiten, chronisch	1.00
8. Verdauungsstörungen, chronisch	1.00
9. Bluthochdruck, chronisch	1.00
10. Diabetes, chronisch	1.00
11. Gicht, chronisch	1.00
12. Rheuma, chronisch	1.00
13. Sklerose, chronisch	1.00
14. Epilepsie, chronisch	1.00
15. Schizophrenie, chronisch	1.00
16. Paranoia, chronisch	1.00
17. Manie, chronisch	1.00
18. Depression, chronisch	1.00
19. Zwangskrankheit, chronisch	1.00
20. Neurose, chronisch	1.00
21. Hysterie, chronisch	1.00
22. Epilepsie, chronisch	1.00
23. Schizophrenie, chronisch	1.00
24. Paranoia, chronisch	1.00
25. Manie, chronisch	1.00
26. Depression, chronisch	1.00
27. Zwangskrankheit, chronisch	1.00
28. Neurose, chronisch	1.00
29. Hysterie, chronisch	1.00
30. Epilepsie, chronisch	1.00
31. Schizophrenie, chronisch	1.00
32. Paranoia, chronisch	1.00
33. Manie, chronisch	1.00
34. Depression, chronisch	1.00
35. Zwangskrankheit, chronisch	1.00
36. Neurose, chronisch	1.00
37. Hysterie, chronisch	1.00
38. Epilepsie, chronisch	1.00
39. Schizophrenie, chronisch	1.00
40. Paranoia, chronisch	1.00
41. Manie, chronisch	1.00
42. Depression, chronisch	1.00
43. Zwangskrankheit, chronisch	1.00
44. Neurose, chronisch	1.00
45. Hysterie, chronisch	1.00
46. Epilepsie, chronisch	1.00
47. Schizophrenie, chronisch	1.00
48. Paranoia, chronisch	1.00
49. Manie, chronisch	1.00
50. Depression, chronisch	1.00

Puschek Medical Institute

DR. C. PUSHEK

362 Kurby St. Winnipeg.

Kleine Anzeigen deutscher Firmen



Dr. Neuman, Dr. L. Schulman, Dentists and Surgeons. Office Phone 2488 - Haus 2463. Office Phone 4356 - Haus 3935. 105-20th St. Westside Saskatoon.

Dr. Karl Biro, Dr. A. Singer, Dentists. Office Phone 2724 - Haus 91393. Telephone: 3011-4389. 123-20th Street West, West Side, Saskatoon.

Rechtsanwälte Dör & Guggisberg, Deutsche Anwälte, Notare. 102 Beaman Chambers Gebäude, Regina. Telephone 8311.

H. S. Seibel, Rechtsanwalt und Notar. 504 Northern Crown Bldg., 20th Street, Regina, Sask.

Tingley, Malone & Deis, Rechtsanwälte und Notare. 715 McCallum-Hill Bldg., Regina, Sask.

Noonan & Friedgut, Advokate, Rechtsanwälte und Notare. 212 Broder Building, Regina, Sask.

Palfour, Hoffman & Co., Rechtsanwälte, Advokaten ufm. Geld von Privatpersonen und Gesellschaften zu verkaufen.

U. W. Schaffer, Deutscher Advokat, Rechtsanwalt und Notar. 211 Avenue Bldg., Saskatoon, Sask.

Beauty-Parlours Capital Beauty Parlor, Das Neueste in Dauerwellen, kompletter Friseur, 30 Lok., Gate Street garantiert. Telephone 29873. 1757 Hamilton Straße.

Photographien die anders sind. Von Persönlichkeiten und Szenen empfohlen! Höchste Auszeichnung auf internationalen Ausstellungen!

Adam Duck, Real Estate and Real Estate Broker. 1731 24th Street, Regina, Saskatchewan. Telephone 24078.

Dr. L. Schulman, Deutscher Arzt und Chirurg. Office Phone 4356 - Haus 3935. 105-20th St. Westside Saskatoon.

Dr. A. Singer, Deutscher Zahnarzt. In allen jenen Fällen, in denen Sie sich an einen Zahnarzt wenden müssen, wenden Sie sich an Dr. A. Singer.

Bahnärzte Dr. S. J. Gittermann, Zahnarzt. 102 Beaman Chambers Gebäude, Regina. Telephone 8311.

Dr. Ralph Ledermann, Zahnarzt. 105-108 Beaman Chambers, Regina, Sask.

Optiker S. E. McLung, Optiker. 813-814 McCallum-Hill Gebäude, Regina, Sask.

Barbiere The Capital Barber Shop, 1757 Hamilton Street, A. Kuzna, Eigentümer.

Apotheken Deutsche Apotheke, R. Koffig, Eigentümer. 211 Avenue Bldg., Saskatoon, Sask.

Photographien die anders sind. Von Persönlichkeiten und Szenen empfohlen! Höchste Auszeichnung auf internationalen Ausstellungen!

Photographien die anders sind. Von Persönlichkeiten und Szenen empfohlen! Höchste Auszeichnung auf internationalen Ausstellungen!

F. C. Russig, Photo-Studio. 1731 24th Street, Regina, Saskatchewan. Telephone 24078.

Hotels

Hotel Regina, 1744 Oker St., Regina, Sask. Zwischen 10. u. 11. Ave. an der Westseite des Marktes. Vollständig neu renoviert und eingerichtet.

Metropole Hotel, 1/2 Block vom Bahnhof Deutsches Haus. Alles in erstklassigem Zustand. Beste Bedienung.

KING EDWARD HOTEL, Avenue A und 20. Street S., Saskatoon, Sask. Deutsches Haus. Zimmer \$1.00 aufwärts.

Färberereien Senden Sie Ihre schmutzigen Kleidungsstücke zu W. W. Broderick und Forster, 1843 Robinson Str., Regina.

Geld zu verleihen Geldverleihung auf kleine Schecks, in beliebiger Summe, monatliche Rückzahlungen.

Erste Hypotheken und Verkaufsverträge mit kleinem Aufwand (siehe die Anzeigen) für alle distinktion.

INTERNATIONAL LOAN CO., 404 First & Ross Bldg., Winnipeg, Man.

Zu verkaufen S.C. Blättertabak in Fuder, bei Seefeld, Holly Lodge, Vancouver, B.C.

20,000 Acker Leicht bebaubares Land nahe Winnipeg, in Zonen von 20 bis 100 Acker zu verkaufen.

Vancouver B.C. Gelegenheitskäufe von fertigen Häusern in allen Größen u. Wohnungen.

Schicken Sie \$1.00 Wenn Sie den besten Preis für Ihre Waren erhalten wollen, schicken Sie \$1.00.

Vancouver, B.C.

Gelegenheitskäufe von fertigen Häusern in allen Größen u. Wohnungen.

Erscheint nur einmal!

Wegen anderer Unternehmungen verkaufe meine Metzgerei mit Krafttrieb Maschinen fast alle neu.

Patente

Mitchell & Mitchell, Patent-Anwälte, 701 McCallum Hill, Regina, Sask.

Heiratsgesuche

Deutsche Bekanntschaften Vermittlung Einiges deutsches Interesses hier in Regina, Saskatchewan.

Stellengesuche

Mädchen wünscht für sofort dauernde Stellung bei Ehepaar in der Stadt oder auf dem Lande.

Offene Stellen

Wird ein Kinderloches Ehepaar, 35 u. 32 Jahre alt, wünscht Stellung auf einer Farm.

50 Jahre staatl. Majors-ika-Manufaktur in Karlsruhe

Die badische Landesmanufaktur Majors hat bis Mitte April eine leistungsfähige Manufaktur.

Vancouver B.C.

Gelegenheitskäufe von fertigen Häusern in allen Größen u. Wohnungen.

Adolf Neipel

455 West Bender St., Vancouver, British Columbia.

Schicken Sie \$1.00 Wenn Sie den besten Preis für Ihre Waren erhalten wollen, schicken Sie \$1.00.

Zwangspool - reformierter Pool - oder was tut uns farmern net?

Bank, den 18. März. „Der Courier“! Spottmünze Artikel für und gegen das neue so genannte „Zwangspool“.

1. Solange Heberangebot auf dem Weltmarkt herrscht, wird der Pool oder Zwangspool in der Zukunft zu verkaufen.

Die Zwangspool wird also höchst wahrscheinlich die Vermittlung eines Zwangspools auf dem Weltmarkt eher ermöglichen als erleichtern.

Wir Farmer glauben besser zu wissen, wo uns der Zwangspool befindet, als die Zwangspoolen und Zwangspoolen.

Der Zwangspool wird also höchst wahrscheinlich die Vermittlung eines Zwangspools auf dem Weltmarkt eher ermöglichen als erleichtern.

Die Zwangspool wird also höchst wahrscheinlich die Vermittlung eines Zwangspools auf dem Weltmarkt eher ermöglichen als erleichtern.

Die Zwangspool wird also höchst wahrscheinlich die Vermittlung eines Zwangspools auf dem Weltmarkt eher ermöglichen als erleichtern.

Die Zwangspool wird also höchst wahrscheinlich die Vermittlung eines Zwangspools auf dem Weltmarkt eher ermöglichen als erleichtern.

ger ist bereit mit der ausprobierten Eisenbahn zu fahren, als uns in das Kistenauto mit Ratten Zwangspool zu einer immerhin noch gefährlichen Wundfahrt zu legen.

Der Zwangspool wird also höchst wahrscheinlich die Vermittlung eines Zwangspools auf dem Weltmarkt eher ermöglichen als erleichtern.

Die Zwangspool wird also höchst wahrscheinlich die Vermittlung eines Zwangspools auf dem Weltmarkt eher ermöglichen als erleichtern.

Die Zwangspool wird also höchst wahrscheinlich die Vermittlung eines Zwangspools auf dem Weltmarkt eher ermöglichen als erleichtern.

Die Zwangspool wird also höchst wahrscheinlich die Vermittlung eines Zwangspools auf dem Weltmarkt eher ermöglichen als erleichtern.

Die Zwangspool wird also höchst wahrscheinlich die Vermittlung eines Zwangspools auf dem Weltmarkt eher ermöglichen als erleichtern.

Die Zwangspool wird also höchst wahrscheinlich die Vermittlung eines Zwangspools auf dem Weltmarkt eher ermöglichen als erleichtern.

Die Zwangspool wird also höchst wahrscheinlich die Vermittlung eines Zwangspools auf dem Weltmarkt eher ermöglichen als erleichtern.

Neuer Abonnent Bestellzettel. An „Der Courier“, 1835 Halifax Straße, Regina, Sask. Der Unterzeichnete bestellt hiermit den „Courier“ und sendet sein erstes Beleggeld.

Aus der Sportwelt

Gingefandt von L. E. S.

Die Entscheidung in den Meisterschaftsspielen des Amateur-Eishockey ist gefallen. Winnipeg errang sich den Allan-Cup und damit die Meisterschaft. Winnipeg hat damit auch das Recht sich an den Spielen auf der Olympiade in Lake Placid 1932 zu beteiligen.

Winnipeg Juniors waren ebenfalls erfolgreich in ihren Spielen und erwarben sich den Memorial-Cup. Damit erreichte die Stadt Winnipeg einen bisher noch nie dagewesenen Erfolg, nämlich, daß beide Amateur-Cups im selben Jahr in einer Stadt ruhen.

Auch die Meisterschaften in den Berufsmannschaften lösten sich dem Ende zu. Nachdem sich die Montreal Canadiens nach aufregenden Kämpfen gegen die Bostoner Bruins die Vize-Meisterschaft holten, befielen sie sich gegenwärtig im Streit mit den Chicago Black Hawks um den Stanley-Cup. Die Aussichten sind gemischt. Weil die Wetten zu Gunsten der Montrealer abgefallen sind, werden die Bruins der Ansicht, daß Chicago das Ziel erreichen wird. Chicago hat den Vorteil, jüngere und mehr Spieler in seiner Mitte zu haben; auch hatte es eine größere Abwehrkraft als die Canadiens, die sich großen Schaden in ihrem Kampf gegen die Bostoner durch Verletzungen der Spieler holten.

Das Allereine in Sportkreisen ist Hall-Skittling-Boden. Eine Hall-Skittling-Viga, an welcher sieben Städte in den Vereinigten Staaten beteiligt sind, ist vor kurzer Zeit gegründet worden.

Mit Boden im Hintergrund ist das Hauptthema der Sportler nun Baseball. Es werden allerlei Mutmaßungen laut, welche Mannschaften in den verschiedenen Vigen die beste Aussicht auf Sieg haben. Der 11. April wurde als der Eröffnungstag

bekannt gegeben, und Präsident Hoover hat sich bereit erklärt, den ersten Ball zu werfen. Das erste Spiel findet in Washington zwischen den Senators und den Athletics, 1930 Weltmeister, statt.

Nach vierjährigen Verhinderungen gelang es Mr. Warren Dunt von Englewood endlich, die Süd- und Nord-Frauenmeisterschaft-Golftrone zu erringen.

Ein neuer Rekord für die 100-Yards wird beanprucht von Südafrika. J. Jordert lief die Strecke in der Zeit von 9 2/5 in den südafrikanischen Meisterschaftskämpfen. Der anerkannte Weltrekord ist 9 5/10; er wird von dem Regier Dolan gehalten. Die Amerikaner jedoch erkennen die Zeit von 9 2/5 in den südafrikanischen Meisterschaften als Höchstleistung in den Staaten an.

Eine großartige Leistung vollbrachte der 19-jährige Langstreckenläufer R. Newton, ebenfalls von Südafrika. Er lief in 24 Stunden 132 1/2 Meilen. Mit dieser Leistung verbesserte der Südafrikaner die Leistung des Engländers Sammon um 21 Meilen. Bester Rekord wurde im Jahre 1908 aufgestellt.

Auch in Reimbootsfahrten liefen Rekorde. Nachdem Garwood den Rekord von 102 Meilen pro Stunde verbesserte, gelang es dem Briten Stan Don, sich die Meisterschaft in Reimbooten wieder zurückzuerobern. In Buenos Aires durchkreuzte sein Boot die Ängel, eine gemessene Meile mit einer Geschwindigkeit von 103 Meilen in der Stunde. Mit diesem Sieg Stan Don's hält England wieder alle Schnellleistersrekorde in der Luft, zu Land und Wasser.

Das Schwimmwunder von Seattle, Wash., die bereits verlebte Weltrekordin innehält, stellte einen neuen in fünfzigmeter Schwimmern auf. Sie erzielte eine Leistung von

27 1/2 Sekunden und befreite den alten Rekord um 2 1/2 Sekunden.

Die Rugbywelt rührt sich wieder. Während in Amerika und Kanada überall Renngesellschaften stattfinden, holt sich Frankreich einen Sieg gegen England. Der entscheidende Punkt wurde in den letzten Minuten von den Franzosen erlangt.

Die Rugbywelt erlitt einen großen Verlust durch den Tod Knute Rodnes, der vor Kurzem in einem Flugzeug tödlich verunglückte. Amerika verdankt ihm die große Popularität, die sich das Rugbyspiel in den Staaten erriet. Rodnes war der Vater der Notre Dame-Mannschaft, hauptsächlich seinem Können ist es zu verdanken, daß diese Universität in den letzten vier Jahren immer als Sieger hervorging.

Auch in der Boxwelt rührt sich. Vorleben, eine frühere bekannte Größe, kehrte in den Ring mit einem Sieg gegen den Regier Eddie Clark zurück. Es gelang dem früheren Weltschwergewichtmeister der Welt, unter in der dritten Runde kampfunfähig zu machen.

Demjenigen, der sich die letzten Jahre mit Schiedsrichtern von Vorkämpfen beschäftigte, gab bekannt, daß er sich ganz vom Boxen zurückziehen will. Boreas, einen neuen Stern am Firmament der Boxwelt, gelang es, Nisko, einen früheren Gewinner um die Schwergewichtskrone, geblüht zu

verbauen. Dieser Sieg veranlaßte den Jungen von Arden City, den Schwergewichtler Kenntnis zu geben, daß er sich in ein paar Jahren um die Krone bemühen wird.

Das größte Ereignis, das sich in Vorkämpfen zutrug, war die Bekanntmachung der New York State Athletic Commission, daß sie Sharkey und Cornera verpflichtet hat, am 10. Juni in Madison Square Garden aufzutreten. Die große Heberzeugung ist, daß die Commission befaßt ist, daß es sich um die Weltmeisterschaft handelt, und sie damit die beiden Vorkämpfer nicht als einen Meisterschaftskampf anerkennt. Diese Bekanntmachung dürfte jedoch nicht viel Einfluß auf die übrigen Vorkämpfer haben. Die ganze Welt erregt Schmelung als dem Meiner, und die Amerikaner erkennen Sharkey als den nächsten Meister an. Die Verfügung der

New York State Athletic Commission findet daher nur Anhang bei den wenigen Geldmännern von New York, denen der gewinnbringende Kampf Schmelung und Strübling durch die Finger schlüpfte.

Sharkey hat eine Anfrage erhalten, ob er gegen Griffiths antreten wolle. Es wurden ihm \$50,000 angeboten. Jedoch dem Posten war die Summe zu banal und so verlangte er mindestens \$75,000. Das sei er der Stadt Vorkampfschuldig, meinte der bisherige frühere Seemann.

Etwas ganz Außerordentliches in der jetzigen verweidlichten Vorkampfwelt findet am 15. April in Garrettsville, Ohio, statt. Jack McVeigh und A. C. Kelly löschten einen Vertrag, 20 Stunden zu boxen. Dieses ist der erste Kampf seit langen Jahren, in welchen Vorkämpfer sich so lange verbauen wollen.

Auf großer Fahrt über Japan und China nach Europa

(Fortsetzung von Seite 9)

ebenfalls eine ideale und interessante Fahrt. Die Malaien sind ein gutgebautes und geübtes Reisende, von ziemlich reiner hellbrauner Hautfarbe. Ihre hübschen, farbenreichen Kleider machen Überauswählungen zu einem überaus hübschen Bild. Hier war es, indem wieder drückend heiß, und auch Moskitos machten sich bemerkbar, so daß wir eigentlich froh waren, als wir wieder abfahren konnten.

Der berühmteste Reisende in Calcutta trägt den Namen „General Sherman“. Er wurde am 7. August 1879 von einem Jäger und Fellensteller entbunden und von diesem in Ehren des großen Herriters, unter dem er als Soldat gedient hatte, benannt. Dieser Name ist wohl das älteste und größte Begebenen auf der Welt. Man hat sein Alter nicht festgestellt, da die Aufzeichnungen unvollständig sind, und eine andere Angabe von ihm sagt, daß er über 20 Meilen entfernt liegt. Medan, die größte Stadt der Insel, aber auch nichts besonders Bemerkenswertes. Da die Aufzeichnungen unvollständig sind, und eine andere Angabe von ihm sagt, daß er über 20 Meilen entfernt liegt. Medan, die größte Stadt der Insel, aber auch nichts besonders Bemerkenswertes. Da die Aufzeichnungen unvollständig sind, und eine andere Angabe von ihm sagt, daß er über 20 Meilen entfernt liegt.

Ranken-Pflanz

In 80 Tagen nach der Aussaat reifer Samen.

Dieser wunderbar schnelle Samen ist in die Gärten allerorts zu haben. Er ist in jeder Hinsicht ein Wunderwerk der Natur. Er ist in jeder Hinsicht ein Wunderwerk der Natur. Er ist in jeder Hinsicht ein Wunderwerk der Natur. Er ist in jeder Hinsicht ein Wunderwerk der Natur.

DOMINION SEED HOUSE
365 Egin Street, Oregatoun, Ont.

Machen Sie dem Schmerz, dem Schwellen und Bluten der

Hämorrhoiden

ein Ende mit „Zam-Bul“-Kranterialbe

Salbe 50. — Medizinische Zeits. 25c.

Unsinigge Hehnadrichten

Die österreichische Regierung hat sich veranlaßt, den in der Auslandspresse erschienenen Hehnadrichten, der deutsch-österreichische Kulturvertrag enthalte Geheimnisse, mit aller Entschiedenheit entgegenzutreten. Ausdrücklich wurde in der offiziellen Bekanntgabe betont, die Nachricht entbehre jeder Grundlage. Das vor Dr. Schuber und Dr. Curtius, dem österreichischen resp. deutschen Außenminister, unterzeichnete Protokoll enthalte keinerlei Geheimnisse.

Neber Ostpreußen nach Rußland

Ein neuer, noch wenig bekannter Reiseweg

RD. Ten Reisenden, die nach Moskau und darüber hinaus nach dem Fernen Osten fahren bzw. von dort kommen, geht seit einiger Zeit ein dem Eisenbahnweg über Warschau gleichwertiger Weg Berlin-Moskau über Sachdennühl-Marienburg-Königsberg (Pr.). Inherburg-Türit-Radvißis-Oriva-Dinaburg (Lithuanien) Ungosowo zur Verfügung. Es verkehren in den Tagen 7, 17 und 24/25 4 deutsche Schlafwagen der Internationalen Schlafwagen-Gesellschaft zwischen Berlin und Dinaburg (auf der polnischen Durchgangsstrecke nach Ostpreußen). In Dinaburg ist unmittelbarer Anschluß nach und von Moskau mit Schlafwagenbenutzung möglich.

den Ungosowo und Moskau. Die Reisebauer über diesen Weg ist zwar gewöhnlich noch etwas länger als über Warschau, sie beträgt aber ab 15. Mai d. J. zwischen Berlin, Sachdennühl-Friedrichstraße und Moskau über Dinaburg 38 Std., 26 Min. (über Sachdennühl 27 Std., 47 Min.), zwischen Moskau und Berlin, Friedrichstraße, über Dinaburg 37 Std., 49 Min. (über Sachdennühl 36 Std., 18 Min.) Auch im Sommer ist die Strecke über Dinaburg der über Warschau gleichwertig.

Brief einer Passagierin. Frau Anna Gern aus Masoda, Böhmen, schreibt: „Wir sind immer erst in der Familie und unter anderem Gern's Alpenländer bei den geringsten Anzeichen. Das Gefühl unserer 14-jährigen Tochter war ganz mit kleinen eierigen Wunden bedeckt, die nach dem Gebrauch dieser Medizin vollständig verschwunden sind; sie hat auch meinen Mann geheilt, der jahrelang an hartnäckiger Gicht litt. Dieses Straumittel ist wegen seiner eigenartigen Wirkung auf die Ausscheidungsgänge bekannt; es reguliert den Stuhlgang und vermindert den Harnfluß, und befreit so den Körper von verdorbenen und unreinen Stoffen; zur gleichen Zeit regt es die Magenstätigkeit an und verbessert die Verdauung. Es wird den Patienten direkt geliefert. Man schreibt an Dr. Hermann Radner & Söhne Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill. Katalog geliefert in Kanada.“

— Senden Sie, bitte, Ihre Verlehn regelmäßig und pünktlich ein.

ARMY & NAVY DEPARTMENT STORE

ARMY & NAVY WOCHE

Große Ersparnisse in neuen Kleidern

Reg. \$8.75

Celane-Kleider

\$4.45

Eine große Segnung Kleider in den neuen feinsten Farben haben eingetroffen! Allereine Modarten: Zweiteilige Kleider mit „Cashell“-Farben, weiche oder bedruckte, weichen und viele andere bisher nicht gesehene Modelle. Warten Sie, bis Sie diesen Vorkämpfer sehen! Sie gehen von selbst weg, wenn die Modarten sie sehen; denn Sie haben noch nie so ideale Kleider zu diesem Preis gesehen! 2. Stod.

\$4.85 Tricofhene-Kleider \$2.69

Modelle, die sich für große und kleine Figuren eignen. Alle mit den besten Tricotstoffen, auch Vorkämpfer, Stragen und Mantelarten aus Seide und Georgette und andere Auszug. Ein wunderbares Sortiment schöner, eleganter Modarten. Tageskleider für alle Zwecke. Mantel und Extra-Größen \$2.69 für morgen 2. Stod.

\$3.50 Bedruckte Kleider

für Haus und für die Straße. Sie sind aus „Marshall Field's“ Garantie-Tricotstoffen — wie Lichtschichten und weichen — gemacht. Sie erleben jedes Kleid, das die Farbe verliert. Bei üblicher sorgfältiger Behandlung müssen sie 2 bis 3 Jahre aushalten. Mit Deganos und Epise ausgestellt, kurze Ärmel und ärmellos, kleine und große Tricotmuster. \$1.95 Alle Größen 2. Stod.

Hervorragende, staunenregende Werte bietet der Army & Navy Department Store diese Woche! Drei große Stadwerke sind überfüllt von Qualitätsware, die zu den niedrigsten Preisen dieses Jahres abgegeben wird. Es wird eine Rekord-Woche werden! Ganze Wagenladungen neuer, frischer Ware! Sie trauen Ihren Augen nicht, wenn Sie die Preise sehen! Diese Army & Navy-Woche ist Ihre Einkaufswoche! Suchen Sie sich alles aus, was Sie brauchen! Sie haben noch nie so billig gekauft!

\$14.50

Twoed-Mäntel

\$8.45

Reinmollene Twoeds in allen begehrten Farben, lange, schlankmachende Gürtelmodelle, schon gearbeitet. Manche haben gefütterte Stragen und Manschetten, Taschen an der Seite, breite und schmale Gürtel. Heber 25 Wochle, zur Wahl. Größen 11 bis 41. Mit harter, einfarbiger oder gemusterter Kamm-Seide gefüttert. Damen-Konfektion, 2. Stod.

Reg. 65c

Büstenhalter

aus Seiden-Tricot

Alle Größen, etwa 25 Farben zur Wahl.

29c 2. Stod.

Reg. 95c

Hosen

nichtlaufende Modellen

Extra-schöne Qualität, hartes Gummiband ober und am Knie. Die neuen Pastelfarben. Alle Größen.

59c 2. Stod.

\$6.50 Hüte

Zwei Arten enthält das Allereine: Charrette oder grobes Stro, ferner Strohhüten, Stimmweckmüher und andere Hutarten. Sehr elegante Farbe u. Stoffe. \$2.95 Hunderte zur Auswahl. 2. Stod.

\$6 Boll Kallun

Qualitäts-Kallun für Frauen und Kinder. Größe 25. 15c Stellergeho.

Reg. 45c

„Invader-Percale“

Ausländische Percale, 36 Zoll breit, große Auswahl von Farben und Mustern. 29c Stellergeho.

Herren-Unterkleidung

aus Seide und „Broadcloth“

Seiden-Tricot-Socken und Seiden-tricot und „Broadcloth“-Anziehen in buntesten Farben, zum Knöpfen oder mit Gummiband. 50c Stellergeho.

Regulär \$1.45

Jinglings-Mützen

Güßliche, fleißige Mützen für die großen Kinder. Die neuesten Farben der Jahreszeit. 98c Stellergeho.

Regulär \$1.79

Merino-Hemdhsosen

für Herren

wunderbar preiswert. Für Herren geeignet, welche gerne mittelmäßige Unterkleidung haben. Range Kermel, Ausgewählte. Größen 34 bis 44. \$1.19 Erdgeho.

Regulär \$4.75

Knabensiefel

Stärke Schuhsiefel aus schwarzem Stahleber, besonders haltbare Lederhose. Größen 7 bis 5. \$2.39 Wert bis zu \$3.75. Erdgeho.

Regulär \$5.50

Arbeitsiefel

für Männer

Watte „Red Arrow“. Wir oder ohne Watte, mit Aufhänge. Modelle mit Sturm-Bläsen. \$3.95 Erdgeho.

Reg. \$1.85

Knaben-Sweater

aus reinen Wollgarnen gefertigt, mit Ausziehe durchgehenden. Ideal für die Schule oder für den Sport. \$1.00 Größen 22 bis 34. Stellergeho.

Sonntagsfodken

für Herren

Einfarbig oder farbige Winter. Regulär 20c. 9c Erdgeho.

Reg. \$21.50

Frühjahrsanjüge

für Herren

\$12.85

Einmal hergestellte Anzüge aus reinem, weichen Lammfell oder dunkler Anzüge, ein oder zweifach, alle Größen. Erdgeho.

\$24.50 Anzüge

mit 2 Paar Hoson

\$16.85

„Reine Herren“. Sie werden diese niedrigen Preise zu schätzen wissen! Reinmollene Wolle-Kammwolle, einfarbig oder dunkel gefärbt, Winter, ein oder zweifach. Jede Anzüge, Mann, Frau und Kind. Größen 34 bis 44. Erdgeho.

Reg. \$9.85

„Elesantenhaut“-Mäntel

für Herren

\$6.95

Ein weiches, fleißiges, dauerhafter Mantel für Frühjahrs und Sommer, garantiert weiches und weicher. Farben: Braun und Schwarz. Alle Größen. Erdgeho.

Reg. \$15.85

Frühjahrs-Mäntel

für Herren

\$10.85

Aus reinmollenen Stoffen sauber gearbeitet. Manifaktures Anzüge. Moderne Farben, die im diesjährigen Frühjahrs und Sommer getragen werden. Alle Größen. Erdgeho.

WE ALWAYS SELL FOR LESS

ARMY & NAVY

DEPT. STORE 11TH AT BROAD

Kein Einkauf ist fertig, ehe Sie nicht voll zufrieden sind. — Der Wert für Ihr Geld und mehr — oder Ihr Geld zurück.

Balbriggan-Hemdhsosen für Herren

Ideal für das Frühjahr und den Sommer, kurze Ärmel, 69c

Stücklänge. Größen 34 bis 44. Regulär 98c, Ausnahmepreis. Erdgeho.

98c Stulphandschuhe

aus Leder für Männer

Leiche, elastische Handflächen aus Leder, große Stulpen. 50c

Alle Größen. Erdgeho.

Regulär \$1.85

Herren-Mützen

Dies sind Mützen, die von „Wool“ und Cooper hergestellt wurden. Neue Muster, neue Farben. \$1.19

Alle Größen. Erdgeho.